

Libotschaner Bier

Ist nach vorgenommener chemischer Untersuchung von gleich hohem Malzgehalt als viele ande

Pilsner Bier

und wird Libotschaner Bier von vielen Biertrinkern den ächten Pilsner Bieren vorgezogen.

Die chemische Analyse der vorgenannten Biere senden wir auf Wunsch gern Jedem unserer Herren Kollegen franco zu.

Gebrüder Hollack,

ältestes Bier-Versand-Geschäft der Residenz.

1865 gegründet 1865.

Original Pilsner

der Pilsner Genossenschaftsbrauerei in Pilsen.

Generalvertretung: Max Hecht, Dresden-Br.

Die Analyse des veredelten Gerichtschemikers Herrn Dr. C. Bischoff, Berlin, lautet:

12,53 Stammwürze!

Der Genannte sagt dann am Schlusse: Aus der Analyse folgt, daß ein normal gebranntes, reines und reifes Bier vorliegt, das im Gehalt der bisher vorwiegend eingeführten Pilsner Biere entspricht und insbesondere die Charaktereigenschaften des echten Pilsner Bieres: Klarheit, helle Farbe und eignen Bittergeschmack, hervorragend erkennen läßt.

An Klarheit und Wohlgeschmack übertrifft nach meinem Dafürhalten das Original Pilsner Bier der Genossenschaftsbrauerei zu Pilsen die Qualität der mir in Berlin bekannt gewordenen echt böhm. Biere, soweit zur Zeit verschiedene Originalgebräue zu Vergleich herangezogen werden können.

Nun, das genügt!

Spezialauschank: Neue Pilsner Bierhalle, Max Halgasch, Gr. Kirchgasse 1.

Restaurant

Redlichhaus,

Dresden-Altst., An der Carolabrücke.

Außer Bürgerlichem Pilsner direkt vom Faß auch täglich Ausschank von

Würzburger Hofbräu

delikates Bayrisch, Münchner Art.

Vorzügliche Küche.

Berühmter Frühstück- u. Mittagstisch.

Abends von 7 Uhr an und nach Theaterschluss:

Frische Specialitäten.

Gute Weine, auch in Caraffen.

Separate Zimmer für Gesellschaften.

Sehr angenehmer Aufenthalt!

Hôtel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

Centralheizung. Großer Mittagstisch.

Preis zu M. 1,25. Abonn. 20 % Ermäßigung.



v. Tucher'sches Glas 20 Pfg. Nürnberg.

Mit heute verzapfte das Freiherrl. v. Tucher'sche, Nürnberg, mit **20 Pfg.**

das Glas und bitte höflich, sich von der außergewöhnlich guten Qualität überzeugen zu wollen.

Besucht in Gebirgen u. Flaschen zu billigsten Preisen.

Robert Zschäkel, Hôtel Lingke.

Speise-Pfefferkuchen, bilden 50 Broc., 3- und 6-Stückchen 40 Broc. auf die Markt. A. Koellner, nur Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Eröffnung des Kleinen Rauchhauses

Scheffelstrasse 19

als

Scheffelstrasse 19

Volks-Restaurant.

Parterre!

(600 Personen fassend.)

I. Etage!

Gemüthlich!

Behaglich!

Anheimelnd!

Dieses früher hochrenommierte Restaurant wird mit heute seiner alten Bestimmung unter dem Namen

Kleines Rauchhaus

wieder eingeführt. Dasselbe ist der Neuzeit entsprechend und auf das Eleganteste eingerichtet und habe ich weder Kosten noch Mühe gescheut, um das Restaurant auf die Höhe der Situation zu bringen. Zum Ausschank gelangen folgende Biere

in 1/2 Liter-Gläsern:

Echt Kulmbacher Reichelbräu 1/2 Liter 20 Pf. | K. Lagerbier 1/2 Liter 15 Pf.
Echt Münchner Löwenbräu 1/2 Liter 20 Pf. | Original Pilsner Bier . . . 0,4 Liter 20 Pf.

Rein eifriges Bestreben ist, eine

gute, kräftige, bürgerliche Küche

zu kleinen Preisen zu führen und ist es aus meiner früheren Thätigkeit genügend bekannt, daß es stets mein Prinzip war, einem hochgeehrten Publikum nur Vorzügliches zu verabreichen.

Früh von 1/2 9 Uhr an große Auswahl in Stamm-Frühstücks.

Mittags von 1/2 12 Uhr an: Grosser bürgerlicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Abends außer reichhaltiger Speisenkarte: Stamm-Abendbrot in großer Auswahl.

Ich glaube hiermit den p. t. Dresdner Familien, jungen Kaufleuten, Beamten und Handwerker und den Besuchern Dresdens aus der Provinz in jeder Weise gerecht zu werden. Ein herzlich Willkommen!

Wilhelm Thormann, früher Restaurant „Zur Katze“.



5 Kaiser-Strasse 5

Fernsprechstelle No. 2071. • Telegr.-Adr.: Cotillonneumann.

Königlicher Gr. Garten.

Heute Sonntag

Zwei

gr. Militär-Concerte

auf dem

Carola-See

und auf dem

Palais-Teich

Anfang beider Concerte 2 1/2 Uhr.

Morgen Sonntag auf dem Carola-See und dem Palais-Teich Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr: grosse Militär-Concerte.

Selbmann's Cacao. Fabrik Grenadierstrasse.

Eisbahnen

Lennéstrasse—Bürgerwiese.

Heute 2 gr. Concerte,

Anfang 2 und 7 Uhr.

Morgen Vor- und Nachmittags-Concert.

Königl. Zwingerteich.

Heute 2 Concerte.

Anfang 2 Uhr und 7 Uhr.

Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke gr. Brüdergasse.

Gestatte mir hierdurch meinen vorzüglichen Mittagstisch in empf. Erinnerung zu bringen. Einzelmahlzeit zu M. 1.— und M. 1.50, im Abonnement bed. Ermäßigung.

Biere besser Brauereien. Neu: Von jetzt ab:

Pilsener a. d. Bürgerl. Brauhaus in Pilsen in vorzüglicher Qualität.

Um gef. Besuch bitten

Hochnachtungsvoll **Carl Herold.** Ihren naturgetr. Zähne 2 M. mit vollst. Garantie, schmerzlos. Ganze Gebisse vorzügl. Reparatur bald und billig. „Jede Art. nach Veranlassung.“ Zahn-Arzt **W. Krause** (langj. Erfahren), 9-12, 2-6, Raxstraße 6, 2. (3. Rln. v. Postw.).

Nr. 23. Seite 7. Sonnabend, 23. Januar 1897

Gewerbehaus.

Heute Sonnabend
Sinfonie-Concert
vom
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Violin-Capriccio v. A. V. 2. Violin leichter Oeher und Durig-
Tanz u. d. Op. 3. Capriccio v. G. 4. Capriccio v. G. 5. Capriccio v. G.
6. Capriccio v. G. 7. Capriccio v. G. 8. Capriccio v. G. 9. Capriccio v. G.
10. Capriccio v. G. 11. Capriccio v. G. 12. Capriccio v. G. 13. Capriccio v. G.
14. Capriccio v. G. 15. Capriccio v. G. 16. Capriccio v. G. 17. Capriccio v. G.
18. Capriccio v. G. 19. Capriccio v. G. 20. Capriccio v. G. 21. Capriccio v. G.
22. Capriccio v. G. 23. Capriccio v. G. 24. Capriccio v. G. 25. Capriccio v. G.
26. Capriccio v. G. 27. Capriccio v. G. 28. Capriccio v. G. 29. Capriccio v. G.
30. Capriccio v. G. 31. Capriccio v. G. 32. Capriccio v. G. 33. Capriccio v. G.
34. Capriccio v. G. 35. Capriccio v. G. 36. Capriccio v. G. 37. Capriccio v. G.
38. Capriccio v. G. 39. Capriccio v. G. 40. Capriccio v. G. 41. Capriccio v. G.
42. Capriccio v. G. 43. Capriccio v. G. 44. Capriccio v. G. 45. Capriccio v. G.
46. Capriccio v. G. 47. Capriccio v. G. 48. Capriccio v. G. 49. Capriccio v. G.
50. Capriccio v. G. 51. Capriccio v. G. 52. Capriccio v. G.

Eintritt 7 Ubr. Eintritt 75 Pf. Anfang 1/8 Ubr.
Vorverkaufkarten, 6 Stück 3 Mark, an der Kasse. Einzelkarten zu
50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.
Nächstes Sonnabend findet zur Erinnerung des 100jähr. Ge-
burtsdays Franz Schubert ein Franz Schubert-Sinfonie-
Abend statt.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonnabend u. morgen Sonntag d.
24. Jan. von Nachm. 5 Ubr an
Grosses Concert
von der Kapelle des R. E. 1. (Velb-) Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Heute von Nachm. 5 Ubr an Eintritt 50 Pf.
Die Direktion.

Wiener Garten.

Täglich
Oscar Fürst,
Solo-Schauspieler und Humorist,
und Concert der
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf
unter Leitung des Kapellmeisters **Wulke.**
Anfang 7 Ubr. Eintritt 30 Pf.

Victoria Salon

Nur noch wenige Tage:
Das grosse
wunderbare Programm!
Von Anfang bis zu Ende
Schlager auf Schlager!

PALAST = Restaurant

Dresden-A
Ferdinandstr.
Täglich
Nachmittags 4-7 Ubr
Abends 8-11 Ubr
Concerte.
Programm für heute Sonnabend:
1) Hino, bipp, Surrah! 2) Kaisermarsch v. C. R. 3) Overture
zur Oper „Die drei Eimer“ v. G. 4) Hino
5) Im Grünen, Polka v. E. 6) Hornischer. 7) Erinnerung
an Tannhäuser, Fantasie v. C. 8) Hino
9) Trauer, Polka v. C. 10) Overture v. J. 11)
Stelante, Polka v. J. 12) Marie Heide (Piano-
solo). 13) Organs-Barometer, Marsch v. C. 14)
Heiter. 15) Polka v. d. Ballet „Die Tugend“
v. C. 16) Hino. 17) Hino (aus Fiedmanns „Epistel“
v. Fiedmann). 18) „Ob' ich nur Deine Liebe“ von
Sappho. 19) „Epistel“ v. J. 20) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 21) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 22) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 23) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 24) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 25) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 26) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 27) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 28) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 29) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 30) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 31) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 32) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 33) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 34) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 35) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 36) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 37) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 38) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 39) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 40) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 41) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 42) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 43) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 44) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 45) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 46) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 47) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 48) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 49) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 50) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 51) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 52) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 53) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 54) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 55) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 56) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 57) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 58) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 59) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 60) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 61) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 62) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 63) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 64) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 65) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 66) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 67) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 68) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 69) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 70) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 71) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 72) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 73) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 74) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 75) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 76) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 77) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 78) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 79) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 80) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 81) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 82) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 83) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 84) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 85) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 86) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 87) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 88) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 89) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 90) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 91) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 92) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 93) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 94) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 95) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 96) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 97) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 98) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 99) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann). 100) Hino
(aus Fiedmanns „Epistel“ v. Fiedmann).

Edison-Salon.

Kinematograph Lumiere.
(Lebende Photographie.)
Tivoli - Wettinerstr. 12 - untere Säle.
Eintritt 50 Pf. Reservierte Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.
Gänzlich neues Programm.
Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Ubr Abends halbstündlich.
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Ubr Abends.
Phonographen, Kinetoscope, Musik- und Schach-Automaten bei
freiem Eintritt täglich von 11 Ubr ab geöffnet.
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf
aufmerksam gemacht, dass alle die hier aufgestellten Au-
parate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Aus-
stellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Damen-Kapelle Kaiserblume.

Täglich Concert
im Ref. Mars-la-Tour, Marschallstr. 49.

Hotel Münchner Hof.

21 Kreuzstrasse 21.
Tägl. Doppel-Concert.
Gesang, ausgeführt von den schönsten
Töchtern des Tiroler Landes,
Dir.: Herr Hans Spieh,
und der aus Künzlein L. Rangos besteh. Münchner
Solisten. Dir.: Herr Bruno Welser.
Anfang 8 Ubr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **A. Krause** (früher Beethovenstr.)

Palast-Restaurant

Heutige Menükarte
siehe „Dresdner Anzeiger“.

Café Wettin.

Grünerstrasse 17, I.
Öffnet bis 4 Ubr Morgens!
Billards.

Eisbahn

22 Görlitzerstrasse 22.
Achtungsvoll Mattha.
NB. Morgen von 1/8 Ubr an **Waltzer-Concert.**
Der Gewinn-Liste der
Geflügel-Ausstellung zu Gößweindroba
sind noch die Nummern 385, 389 und 793 nachzutragen.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Sonnabend den 23. Januar, Abends 7 Ubr,
Vereinshaus (Zinzendorfstr. 17):
CONCERT des
Böhmischen Streichquartetts.

Herrn: **Carl Hoffmann** (I. Viol.), **Josef Suk**
(II. Viol.), **Oscar Nedbal** (Viola), **Professor Hans**
Wihan (Cello).

Sitzplätze à 4, 3 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Be-
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer** (F. Plöner), Neustadt,
entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Ubr und an der
Abendkasse.

Vereins-Haus, Zinzendorfstrasse 17.

III. Ausstattungs-Vortrag:
„Die Astronomie der Gegenwart“,
Fridtjof Nansen's
Nordpolfahrt.
Legitimations-Karten gültig!

Stadtverein f. i. Mission.

Sonntag den 24. Januar 1897, Abends 8 Ubr,
Vereinshausaal, Zinzendorfstrasse 17:
Vierter volkstümlicher Dichterabend
in Wort und Lied.
Friedrich Gottlieb Klopstock.

Lebensbild des Dichters, Gedichtvorträge: Psalm, Oden, aus
dem Messias, Hermannschlacht; Kompositionen Klopstock'scher
Dichtungen von Stud. Franz Schubert, Reele.
Eintritt 30 Pf., nummeriert 50 Pf.
Billetts Zinzendorfstrasse 17. Saalöffnung 7 Ubr.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Täglich großes Concert
der herb.-frontischen Tambourjo-Kapelle „Velebit“ unter
Leitung des Frlh. v. Sade.
Anfang Bochentags 8 Ubr, Sonn- und Festtags 4 Ubr.
Sonntags von 11-1 Ubr: Frühshoppen-Concert.
Hochachtungsvoll **Mar Wafer.**

Der Circus ist geheilt.

Circus A. Krembser.
Heute Sonnabend Abends 7 1/2 Ubr
Grosse Gala-Vorstellung.
H. A.: Tierische Jachtrule, ger. v. 4 Herren. **Mr. James**
Falls mit **Maritz**. **Mr. Rodo Leo Rapoli** in seinen
sensationalen Produktionen an der freibühnenden Leiter u. Könia
aller Dangleure. **Akrobaten-Truppe Eugene** (5 Truppen). **Frères**
Poppesca, rumän. Elite-Turner. **Ellmar**, das Feuerpferd,
vorgef. vom Dir. für. **Höh. Tageszettel**. Morgen Sonntag 2 große
Vorstellungen, um 3 u. 7 1/2 Ubr. Nachm. 3 1/2 Ubr: Aufnahm-
meines Verlangens: **Ein Carneval auf dem Eise**, große
Ausstattungs-Pantomime.

Edison-Salon.

Kinematograph Lumiere.
(Lebende Photographie.)
Tivoli - Wettinerstr. 12 - untere Säle.
Eintritt 50 Pf. Reservierte Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.
Gänzlich neues Programm.
Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Ubr Abends halbstündlich.
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Ubr Abends.
Phonographen, Kinetoscope, Musik- und Schach-Automaten bei
freiem Eintritt täglich von 11 Ubr ab geöffnet.
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf
aufmerksam gemacht, dass alle die hier aufgestellten Au-
parate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Aus-
stellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Damen-Kapelle Kaiserblume.

Täglich Concert
im Ref. Mars-la-Tour, Marschallstr. 49.

Hotel Münchner Hof.

21 Kreuzstrasse 21.
Tägl. Doppel-Concert.
Gesang, ausgeführt von den schönsten
Töchtern des Tiroler Landes,
Dir.: Herr Hans Spieh,
und der aus Künzlein L. Rangos besteh. Münchner
Solisten. Dir.: Herr Bruno Welser.
Anfang 8 Ubr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **A. Krause** (früher Beethovenstr.)

Palast-Restaurant

Heutige Menükarte
siehe „Dresdner Anzeiger“.

Café Wettin.

Grünerstrasse 17, I.
Öffnet bis 4 Ubr Morgens!
Billards.

Eisbahn

22 Görlitzerstrasse 22.
Achtungsvoll Mattha.
NB. Morgen von 1/8 Ubr an **Waltzer-Concert.**
Der Gewinn-Liste der
Geflügel-Ausstellung zu Gößweindroba
sind noch die Nummern 385, 389 und 793 nachzutragen.

„Silber-Hochzeit“

und von nach und fern so viel wohlwollende Gesetze durch
Gleichnisse, Blumenkranz, Ehrenkränze und Worgemüsst
zu Ehren geworden, das wir nicht unterlassen können, Allen, die
uns diesen Tag zu einem unvergesslichen gemacht haben, hierdurch
unsern herzlichsten und innigsten Dank abzugeben.
Goldig, den 21. Januar 1897.

Geissler, Bahnmeister, und Frau.

Tivoli-Restaurant.

Täglich
in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert
von dem durch Kunstwerke ausgezeichneten
Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.
Anfang 7 Ubr. Sonntags 4 Ubr. Ende 11 Ubr.
Eintritt frei.

Apollo-Theater

Görlitzerstrasse 6.
Täglich gr. Künstler-Vorstellung.
Nur noch einige Tage:
„The five American Jockeys“,
Internationales Damen-Gesangs- u. Tanz-Quintett.
Mit **Ella Lester** in ihren unverdorbenen Sammen-
füßen; **Broth. Engler**, die urkomischen Redaktoren; **Paul**
Erna Bondi, deutsch-italienische Kostüm-Soubrette; **Herr**
William Merkel mit seinen Schlegeln.
Einlog 7 Ubr. Anfang 8 Ubr. Achtungsvoll **C. Jul. Fischer.**
NB. Nach Schluss stehen Straßenbahnwagen bereit.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser
Pieschen.
Von heute ab: Auftritten sämtlicher neu engagierter
Specialitäten.
Herr Bernh. Mörbitz,
genannt „Nulbe von der Breite“,
i. St. beliebtestes Mitglied der Hofweiner Sänger.
Tägl. Vorstellung. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen.
E. Kolpe.

„Fuchsbau“

Kreuzstrasse 2.
Täglich Tyroler Gesangs-Concert,
Direktion vom berühmten Jodeler **J. Kehl.**
Anfang 7 Ubr. Sonntags 2 Concerte.
Guter Mittagstisch von 40 Pf. an.
Reichhaltige Abendessenkarte zu kleinen Preisen.
Warme Küche bis Nacht 2 Ubr.
Hochachtungsvoll **Max Hartig.**

Eisbahn Naumann & Comp.,

Dresden-N., König Albert-Str., an der Carola-Brücke.
Heute großes Concert.
Anfang 3 Ubr. Ende 6 Ubr. Abends elektrisches Licht.
NB. Morgen Vor- u. Nachm. Concert.

Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Hänel.**

Heute Eröffnung

Restaurants zum Bergkeller
Cölln a. E.
auf dem Ralberg 25. 15 Min. vom Bahnhof.
Große Räume. Herrliche Aussicht. K. Küche u. Bier.
Hochachtungsvoll **P. Häner.**

Schnellanz-Unterricht.

In kurzer Zeit lehren wir unter Garantie alle Rundtänze und
Quadrillen. Auch werden Lehrer für die Tanzkunst ausgebildet.
Arrangements neuester Erfindungen für Festlichkeiten aller Art.
Akademie: **Neine Brüdergasse 8, 1.**
Dir. **W. Jerwitz** und Hilfslehrer.

Der Gewinn-Liste der

Geflügel-Ausstellung zu Gößweindroba
sind noch die Nummern 385, 389 und 793 nachzutragen.

Der Gewinn-Liste der

Geflügel-Ausstellung zu Gößweindroba
sind noch die Nummern 385, 389 und 793 nachzutragen.

Der Gewinn-Liste der

Geflügel-Ausstellung zu Gößweindroba
sind noch die Nummern 385, 389 und 793 nachzutragen.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Verkehrsanzeige

Verkehrsanzeige... An advertisement or notice regarding transportation or services.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the main text or a separate column.

Bernichtigtes.

In dem Scheidungsprozeß des Prinzen von Chimay in Charleroi spielte sich nach Ausschluß der Öffentlichkeit die weitere Verhandlung streng nach den Vorschriften des Code Napoléon ab; besondere Einzelheiten, ausgenommen die Publikation der Scheidungserklärung der Prinzessin von Chimay, erlangten sich nicht. Der Vertreter der Prinzessin, Advokat Galain-Bartis erklärte: Er habe keinen Auftrag und auch keine Vollmacht, den Schritt der Prinzessin irgendwie zu entschuldigen; Letztere habe ihm vielmehr die umfangreiche Korrespondenz mit ihrem Gatten überhand mit dem Auftrage, den Gerichtshof davon Kenntniß nehmen zu lassen und damit einzugehen, daß sie der allein schuldige Theil sei. Redner brachte namentlich die einzelnen Briefe zur Verlesung. „Ich bin“, so schreibt die Prinzessin in einem dieser Briefe von Brüssel aus an ihren Gatten, „durch meinen Schritt eine historische Persönlichkeit geworden. Ich mußte sein, was Sie waren, gut, gerecht, und den Charakter besitzen, den Sie haben, statt eine kleine Witbe (sauvage) zu sein. In diesem Sinne bin ich erjogen und von Ihnen übernommen worden. Sie sind deshalb von jeder Schuld freizusprechen, weil Sie viel zu gut, (si aimable) und geistreich waren, um mich in irgend eine Weise zu einem Schritte zu bewegen, der Ihnen unangenehm sein muß, den ich jedoch nicht bereue. Sie haben nur insoweit einen Theil der Schuld zu übernehmen als Sie nicht verhindern, daß eine junge, hübsche und lebenslustige Frau darnach verlangt, ihr Leben in vollen Zügen zu genießen, lieblich und entgegenkommend behandelt zu werden. Sie haben mich oft allein gelassen — ob auch in jedem Falle allein lassen müssen? — in Ihrem Schlosse in Chimay, haben mich allein schalten und walten lassen in den stillen Gärten und dem menschenleeren Park.“ — In einem weiteren Brief, der ebenfalls nach der Nacht der Prinzessin von Paris nach Brüssel, und zwar an dem Tage vor der gemeinsamen Abreise mit Rigo Janos nach Pest geschrieben worden ist, heißt die Prinzessin ihrem Gatten mit, daß sie sich am Abend vor ihrer Abreise von Paris dort mit Rigo in einem Hotel einlogirt und sich als Madame Rigo in das Fremdenbuch eingetragen habe. „Kann ich noch auf Verzeihung hoffen“, schreibt sie im Anschluß an diese Mittheilung, „oder wenigstens glauben, daß ich in meinem ferneren Leben noch einmal das Glück haben werde, daß Sie die Sache vergessen haben werden?“ — Ein dritter Brief enthält folgende Stelle: „Sorgen Sie, bitte, recht gut für die armen Kleinen! Das Mädchen ist so kränzlich und schwach. Nehmen Sie sich aber auch des Knaben an. Denn sie haben Beide keine Mutter mehr!“ Der Verteidiger erwiderte dahin, daß seine Klientin schuldig des Ehebruchs unter erschwerenden Umständen sei, was sie selbst mit den Worten eingesteh, die er in ihrem Auftrage zu Protokoll zu geben habe. „Ich, Clara Ward, Prinzessin von Chimay, erkläre: Ich bin schuldig, ich habe das eheliche Domizil gemieden, ich bin eine Ehebrecherin, und das Gericht wird den Wünschen des Prinzen von Chimay entsprechen, indem es die Ehecheidung ausspricht. Ich werde verurtheilt werden, weil ich nicht das Haus und den Namen des Prinzen von Chimay respektirte, sondern weil ich die Liebe eines der niedrigsten Menschen dem Charakter eines noblen Gemanns vorgezogen habe. Aber ich verleihe unfernen Richtern, mit in ihrem Urtheil zu sagen, daß ich eine schlechte Mutter gewesen sei. Ich liebe meine Kinder und, weil ich sie zu viel liebte, um sie in die Schande eines europäischen Standes hineinzusetzen, so wollte ich mich möglichst geräuschlos von ihnen und meinem Gatten entfernen. Der Prinz hat leider meinen dahin gehenden Bestrebungen zu wenig Entgegenkommen bewiesen, und so ist es gekommen, was kommen mußte, ohne meinen Willen und mein Zutun.“ Im Anschluß an die Verlesung dieser Erklärung bemerkte der Verteidiger: „Aus diesen eben verlesenen Worten geht wohl deutlich hervor, daß meine Klientin nicht die unnatürliche Mutter ist, als die der Prinz sie hinstellen möchte. Ihn würde es sehr erwidern, daß öffentlich die Flucht seiner Frau und ihr eheliches Leben konstatirt würde, ohne daß auch gleichzeitig alle die standesmäßigen Einzelheiten bekannt werden, die ihn betreffen, und die Jeder kennt. Der Prinz hätte sich auf diese Weise die Abneigung erwarbt, die höchst selten seine Kinder gegen ihn zeigen müssen, wenn sie Kenntniß von all' den kleinen Grausamkeiten erhalten, die ihr Vater gegen seine Gattin verübt hat.“ Nachdem auf jede Zeugeneinwendung verzichtet worden war, wurde das gesammte Aktenmaterial dem ministro publico Morelle übergeben. Dieser beantragte, wie bereits gemeldet, das Urtheil in vierzehn Tagen zu sprechen, und der Gerichtshof beschloß demgemäß. Der Prinz von Chimay wohnte den Verhandlungen bis zum Schluß bei.

* Kürzlich wurde berichtet, daß in Bromberg die Urne mit der Asche eines in Gotha verbrannten Todten, des in Berlin verstorbenen Bromberger Bankiers Herrn, von einem Gerichtsvollzieher gepfändet und dann in öffentlicher Versteigerung an einen Handwerker für 15 Mk. veräußert worden war. Die Urne wurde von anderer Seite ausgegangenen Bemühungen, die Urne zurückzuerlangen, scheiterten an den hohen Forderungen des jetzigen Besitzers. Im Auftrage der Staatsanwaltschaft hat nun ein Polizeibeamter die Urne von dem Ersterer abgeholt und sie der jüdischen Gemeinde zur Beisetzung übergeben.

* Brauns's Millionäre haben sich durch die scharf gehandhabte Deklarationspflicht des neuen Einkommensteuergesetzes von 13 auf 35 vermehrt. Davon haben 21 ein Jahreseinkommen von 1 1/2 Millionen, ferner 8 ein solches zwischen 1 1/2 und 3 Millionen, 4 endlich eines zwischen 3 und 7 Millionen. Von diesen Besitzern hat einer täglich 19,000 Mk. und stündlich 792 Mk. zu verzeihen. Freilich reicht auch dieser an das Einkommen des Königs von Preußen nicht heran, der, abgesehen von sonstigem Einkommen, jetzt eine Kondotation von jährlich 15,719,296 Mk. bezieht. Wenn man nicht das Einkommen, sondern das Kapital selbst berücksichtigt, so gibt es in Preußen jetzt 8445 Personen, die eine Million wenigstens besitzen, d. h. mindestens 36,000 Mk. Zinsen davon beziehen. Sie Alle bringen jetzt zusammen 28,216,000 Mk. Einkommensteuer auf.

* In Oranien bei Ebenes wurde in einer Holzhitte ein sechzehnjähriger Knabe von einem unbekanntem großen Manne, dessen Gesicht geschwärtzt war, ermordet.

* In der vorgestrigen Verhandlung des Danziger Prozesses gegen der Ermordung des geisteschwachen Richard Beer wurde beschlossen, in Zoppot an Ort und Stelle eine Salsalbesichtigung vorzunehmen. Der gesammte Gerichtshof, die Geschworenen, die Angeklagte und die Zeugen trafen Mittags nach Zoppot, wobei eine eingehende Besichtigung und Zeugeneinnehmung stattfand. Die letztere ergab kein greifbares Resultat.

* Die Erbschaft der kürzlich gegründeten katholischen Verbindung „Kassovia“ scheint Anlaß zu Konflikten an der Technischen Hochschule in Darmstadt zu geben. Eine von etwa 700 Studenten beauftragte Verammung hat einstimmig den katholischen Verbindungen, insbesondere der „Kassovia“, jede Erbschaftsberechtigung abgesprochen und will sie von allen Festlichkeiten ausschließen. Insbesondere soll der Rektor der Hochschule gebeten werden, der „Kassovia“ schon das Fernbleiben bei dem nächsten Kaiserfeste nahe zu legen. Der Bescheid wird u. A. damit motivirt, daß zur Gründung konfessioneller Verbindungen an der Technischen Hochschule kein Anlaß vorliegt.

* Ein neues Zahlungsmittel ist, wie das „Neue Wiener Tagblatt“ erzählt, neulich aufgefunden. Ort der Handlung: Ein Kaffeehaus in der Leopoldstadt. Zeit: 6 Uhr früh. Ein Herr tritt den deutschen Spuren einer durchschwärmten Nacht im Anstich kommt und verlangt eine Morgenkaffee. Man schämt ihn einen „Bittern“ ein. Er löst sich noch ein Glaschen geben, will dann zahlen, bemerkt jedoch zu seinem Schrecken, daß er in allen Zeichen keinen Knopf Geld hat. „Werde morgen zahlen!“ meint er. Der Kellner ist damit nicht einverstanden und sagt: „Stemden borge ich nichts!“ Darauf greift der Herr mit stolischer Miene in den Mund und — legt auf den Tisch einen kompletten Oberkiefer nieder. Der Kellner bleibt starr und sprachlos; der Herr glaubt, das Wand genüge noch nicht — ein Griff, und auch der Unterkiefer liegt auf der Marmorplatte. (?)

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., für geheime Krankh., Haut- u. Geschlechtskrankh., Schwäche, Erythema, u. s. w. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Wittenberg, Schellstr. 31, 2. Et., briefl. Gantauschläne. Flechten, Geschwür, Parulis, Schwäche, 8-5, Ab. 7-8. Hütener, Schellstr. 5, briefl. frische und ganz veraltete geheime Krankh., Geschlechtsauschlag, Hautkrankh. (Nebenst. aller Art), Venenleiden, 8-5, Abends 7-8. N. Schütz, Freiherrenplatz 22, f. alle männl. geheimen u. Parulis, Geschl., Wagn. 11-12 u. 8-10, Ausw. briefl. 1. Dresdner elektrische Heilmittelanstalt (gegründet 1881), gr. Poststraße 2. Geöffnet 9-3, Sonnt. 8-10. (Auskst. Prospekt incl. neueste Broschüre über Nervenschwäche 50 Pf.). Viebolt & Post's Reihener Nähmaschinen J. Köhlig Nachf. (W. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Der beste Maßstab für die Qualität eines Fabrikates ist dessen Abtrieb. Wenn dieser stetig fließt, so ist die Güte des Produktes erwiesen. Bei Rathbener's Nähmaschinen ist dies der Fall. Dieses wirksame Kaffee-Erzeugniß und vorzügliches Kaffee-Zutammittel, nach patentirtem Verfahren mittelst eines Extrahates aus dem Feinthe der Kaffeebohnen durchdrückt, besitzt kaffeeähnlichen Geruch und Geschmack, ist wohlschmeckend, bekömmlich und billig! Rathbener's Kaffee kommt niemals lose, sondern nur in plombirten Packeten mit Schutzmarke und der Firma: Rathbener's Kaffee-Fabrikanten in den Handel. Fross & Brandecke, Seestraße Nr. 10. Billigste Preisquelle für Damenschneider-Artikel, Posamenten, Spitzen, Knöpfe. Zeidenwaaren, Wilhelm Naantz, Pragerstraße 14. Höchster Spezialgeschmack für ledene Kleider und Schuhe. Bei näherer Beschreibung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

Größtes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Consolidirtes Geldschlößchen.
Auf die Tagesordnung unserer auf den 21. Januar a. c. Nachmittags 4 Uhr in der hiesigen Stabskammer bleibend einberufenen General-Versammlung legen wir nachträglich noch folgenden Gegenstand:
4) Berathung und Beschlussfassung über eine Kaufs-Offerte für den grossen Restaurationsgarten.
Dresden, den 21. Januar 1897.
Der Vorstand.

Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels.
Zu der Sonntag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr im Börsen-Restaurant des Schlachthofes stattfindenden Hauptversammlung werden die geehrten Mitglieder ergeblich eingeladen.
Tages-Ordnung:
Jahresbericht, Kassenbericht, Bericht über die Jahresrechnung, Bericht über die Viehversicherung, Vereinsangelegenheiten, Fragelasten.
Dresden, den 15. Januar 1897.
Der Vorstand.
W. Oertl, Vorsitzender.

Trauer-Kostüme
zu Mk. 12.—, 18.—, 22.— und höher.
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

P. P.
Hiermit die ergebene Anzeig., daß bei der Prämienvertheilung der Sächsischen Handwerks- und Kunstgewerbe-Ausstellung zu Dresden auf meine Arbeiten die höchste Auszeichnung auf dem zahnärztlichen Gebiete, die

Silberne Medaille nebst Diplom
zuerkannt wurde.
Carl Machledt,
Zahnkünstler,
Freibergerstr. 31, 2., Ecke Harmonie.
Alter Apotheker Ripberger, Bantznerstr. 40, 2.
Milde und schmerzstillende Behandlung aller acuten und chronischen Uebel, besonders: Krampfadern, Entzündungen, Nerven, Knochen, Gelenke, Krämpfe, Krebsarten, Geschwüre u. s. w. (siehe Preisliste). (Schmerzmittel). An heißen Morgen bis 10 und von 2-4 Uhr jeden Tag. Besuche in und außerhalb Dresdens.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten für die Unterführung der Straße 6 unter den Gleisen des Güterbahnhofes Dresden-Neustadt, am 18. Januar 1897, 200 ehm. Steinquadern, 250 ehm. Cement- und Kalk-Becken, 700 ehm. Bruchsteine u. s. w. und 111 ehm. Sandsteinen waren umfänglich, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den Mindestfordernden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten. Bietungen sind gegen Erlegung von 3 Mark beim Sektions-Bureau IV, hier, Neustädterstr. 11, l., zu entwerfen, wofür auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erteilt werden. Preisumschlag-Angebote sind mit der Aufschrift: „Lieferungs-Angebot für Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten“ bis mit 6. Februar laufenden Jahres an die unterzeichnete Königl. Generaldirektion vorzulegen einzuweisen. Angebote, welche verspätet eingehen oder nicht vorchriftsmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis 15. März d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Besichtigung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten. Dresden, den 19. Januar 1897.
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten Dresden.

Die auf dem Grundstücke Fabrikstraße Nr. 4 in Pieschen befindlichen Gebäude sollen auf Abbruch verkauft werden, welcher einschließlich des Abtransportes der gewonnenen Materialien innerhalb 24 Tagen von erfolgter Zusagebestellung ab gerechnet auszuführen ist. Angebote sind bis zum 1. Februar 1897 mit der Aufschrift: „Angebot für abzubrechende Gebäude“ versehen, portofrei dem Sektionsbureau IV, Dresden, Neustädterstr. 11, l., einzulegen, wofür die Verkaufsbedingungen einzusehen oder gegen portofreie Einsendung von 1 Mk. zu beziehen sind. Dresden, den 21. Januar 1897.
Königliches Sektionsbureau IV.

Union,
Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund.
Der Umtausch der Aktien La. A. und B. gegen Vorzugsaktien La. C. hat bis Ende April zu erfolgen und nehmen wir schon von jetzt ab Stücke zum Umtausch entgegen.

Sächsische Bankgesellschaft
QUELLMALZ & ADLER.
Dresden-N., Leipzig, Dresden-N.,
Waldenhausstraße 9, l. Petersstraße 17. am Markt 9, p.
Dresdner zahnärztliche Poliklinik,
9 Struvestraße 9,
täglich v. 9-10, 12-1, 4-6 Uhr. Es werden berechnet: Plomben 1 Mk., künstl. Zähne von 2 Mk. an; in Aluminium v. 4 Mk. an. Bekämpfung zwecks vollst. Schmerzloser Zahnoperationen 3 Mark. - Jedem weniger Bemittelten ist hier Gelegenheit gegeben, sich sachgemäße zahnärztliche Hilfe zu verschaffen. 8

Chocoladen-Sering
vortheilhaftester Einkauf. Cacao à Pfund 1.20, Vanillebruch à Pfd. 50 Pf., bis 1 Mk., Suppenpulver (Chocoladenmehl gen.) à Pfd. 40-50 Pf., Biscuit à Pfd. 50 Pf., Thees neuester Sorte à Pfd. 2 Mk., A. Grutheer à Pfd. 2 Mk., S. gebr. Kaffee von edelster Qualität à Pfd. 1.60 Mk. Vel. Einkauf von 30 Pfd. an 1 Tafel fr. Chocolate gratis. Verkaufsstellen: Cafe Anstaltstraße (Medicinhof), gr. Bräuerstraße 25, Hauptstr. 28, Gändlern Extra-Preise!

Schellfisch,
à Pfd. 20 u. 25 Pf.
Bacffische Eiskarpfen
Pfd. 25 Pf. 55 Pf.

Tafelzander, Pfd. 45 u. 50 Pf.
Neuer prima Hering in Gelée, Neuer prima Aal in Gelée.
die Dose von 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
die Dose von 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
E. Paschky.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 23. Seite 11. Sonnabend, 23. Januar 1897

Offene Stellen.
Unterschweizer
und viele kräftige **Burschen**
zum Verarbeiten der Schweizerer los.
und 1. Februar gesucht von
C. Beutler,
Dresden, Infanterieplatz 1. part.
Minder Mädchen
zu 11 Rinde gesucht. **Gustav**
Nischen, Cottacstraße 5.

In allen Städten
werden für leitungsabf.
Zür. Wurst-Fabrik
gut eingeführt
Vertreter
gesucht. Offerten unter
S. 693 erbeten in die
Exp. d. Bl.

Unterverwalter-
Gesuch.
Auf Rittergut **Stauch** bei
Stauchitz suche ich für den
1. April einen Unterverwalter.
Mit guten Kenntnissen verheirathet
Bewerber wollen dieselben mit
in Abschrift einreichen.
Oek.-K. Schröder.

Oek.-Verwalter,
Bierbisch, Scholarius, Scholare u.
Schmelzer sucht Landw. Bureau
Wurzen, Schrotstraße 4.
Ein energischer, praktisch er-
fahrener

Ziegelmeister,
mit den Maschinen, Brechen und
Brennen durchaus vertraut, für
guten Dampfkegel vor 15 Febr.
d. J. oder später gesucht. Offert.
mit Zeugnisabschriften und Ge-
haltssprüchen unt. **B. 694**
an die Exp. d. Bl.

Cigarren-
Sortirer.
Ein tüchtiger
Sortirer
findet dauernde Stellung bei
Eduard Haymann,
Zwickau.

Stall-
Schweizer
erhalten sofort gute Stellen im
Landesb. u. C. A. Schlegel,
Leipzig, Schloßstr. 20, Tr. E. 2. Et.
Mehrere
Metalldrücker
bei hohem Lohn sofort gesucht.
M. Pressler & Co.,
Metallwaaren-Fabrik,
Chemnitz i. S.

Stadtreisender
in Beod., Grün- und Zisch-
Geschäften gut eingeführt, sofort
gesucht. Off. mit Ref., Alters-
ang. u. **K. M. 518** Exp. d. Bl.

Tüchtige
Garnirerin
für feinen Damenbus gesucht.
Vorarbeiten Wochentags früh
v. 10 Uhr an bei **L. Weidig,**
Ballenhausstraße 31.

Ein tüchtiger
Feilenhauer-
Gehilfe
findet dauernde und lohnende
Beschäftigung.
O. Grossmann,
Feilenhauerrei,
Zöbau in Sachsen.
Nach Leipzig wird in hiesiger
Komitee leitend, vorzähl.
Mädchen 2 Stübe gesucht. Off.
unter **W. 5** in die Exp. d. Bl.
d. Bl. gr. Klosterstraße 5. erb.

Mädchen
gesucht Webergasse 14, 2. v

Oberschweizer-
Gesuch.
Ein verb. Oberschweizer mit
2 Unterschweizern, mit best. Zeug-
nissen versehen, wird vor 1. April
d. J. zu einem Viehhofland von
70 Ruten auf ein Rittergut bei
Zöbau i. S. gesucht. Off. mit
Gehaltsansprüchen u. Zeugnis-
abschriften erb. unter **N. N. 20**
postlagernd **Löbau i. S.**

Zum
Milchfahren
nach der 20 Min. entf. leg. Stadt
wird eine rechtshoffene, tüchtige
u. unabhängige Frau od. älteres
Mädchen sofort gesucht.
D. Belsch, Gut Lindigt
b. Birna, Post Zehmita.

Eine tüchtige
Putz - Directrice,
sowie mehrere flotte **Putzarbei-**
terinnen werden für anherhalb
bei freier Station mit Familien-
anschluss gesucht. Stelle dauernd.
Beif. Vorh. Sonntag d. 24. von
10-11 Uhr Hotel Deutsches Haus,
Scheffelstraße. **Mer. David.**
Suche für 1. März und April
tüchtige verb.

Oberschweizer
zu 60, 80 und 100 Stück Vieh,
ebenso erhalten tüchtige **Unter-**
schweizer Stelluna d. **Nies-**
egger, Nieder-Ranichsb. Post
Wodsch, Bez. Leipzig.

Lehrling
gesucht, der die feineren Kunst-,
Borstmalerei, Figuren, Gou-
lereltdr., erlernen will. Off. u.
V. V. 786 abzugeben im „In-
validendank“ Dresden.

Lehrling
gegen eine Vergütung von 3 M.
wöchentlich für das Kontor einer
großen Handelsfirma in Dres-
dener Vorort vor 1. April oder
früher gesucht. Offerten unter
K. E. 511 Exp. d. Bl. erbeten.
Gesucht wird ein älteres, befeies

Kindermädchen
zu einem Zähr. Knaben z. 1. Febr.
Zeugnisse nebst Gehaltsanw. sind
einzuwenden an **C. Eibmann,**
Vorwerk Raitzsch d. Waldheim.

Vogt-Gesuch.
Suche z. 1. März 1897 einen
tüchtigen ledigen Vogt, welcher
mit allen landwirtsch. Arbeiten
und Maschinen vertraut und
welcher auch selbst thätig sein
muss. Zeugnisse nebst Gehalts-
ansprüchen sind einzulegen an
C. Eibmann, Vorwerk Raitzsch
bei Waldheim.

Lehrling.
Für mein Kolonialwaaren-Geschäft
an groß u. detail suche ich per
Oftern einen i. Mann mit guter
Schulbildung, als Lehrling, Eltern,
welchen daran liegt, ihrem Sohn
eine tüchtige u. praktische Lehre
angebeihen zu lassen, wollen sich
mit mir in Verbindung setzen.
Paul Heldt,
Mittweida i. Sa.

Vertreter
gesucht, welche in Bier-
brauereien, Hotels, Res-
taurants, Cafés, Gast-
häusern etc. gut eingeführt
sind, für einen neuen, leicht
verkauften Artikel gegen hohe
Provision. Off. u. Angabe von
Referenzen unter **L. 490** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Provisions-
Reisender
zu Dresden u. Umgegend gut
eingeführt, tüchtiger
Provisions-
Reisender
der Kolonialwaaren-Branche für
täglich. Bedarfsartikel bei hoher
Provision gesucht. Off. mit Ver-
fügung der Ref. unt. **D. 700**
in die Exp. d. Bl.

Offene Stellen
für 2 Kolonialwaaren-Vertreter, 3
Bökte, 2 Schirmmeister, 2 Hof-
verwalter, 1 Bäcker, 2 Jungs-
und Wirtswärter, 2 Gärtner, mehrere
Kutcher u. Diener, 1 Expedient,
3 Verkäufer, 2 Vaganten, 2
Commis, 1 Schreiber, 2 Portier,
2 Aufseher sofort gesucht.
Schmiedler's Bureau,
Wettinerstr. 27, 1.

Lernende
gesucht. Lehrgeld verlangt nicht.
W. Stifter, Schneider für
Damen, Nieschelsstraße 14, Ecke
Rathhausstraße, Zöben.

Geldschrank - Vertreter
gesucht.
Für Dresden, ebent. Sachsen suchen wir einen mit der
Branche vertrauten Vertreter. Große Leistungsfähigkeit, solide,
preiswürdige Fabrikate gewöhnlichen beste Erfolge. In letzter Zeit
allein für 42 erste Banken, Reichsbank, Eisenbahnen, Behörden etc.
Einrichtungen geliefert. Offerten mit näheren Angaben erbeten
Goetz & Co., Stuttgart,
Geldschrank- und Schlossfabrik.

Bankkassierer.
Für ein größeres Bauhaus (Aktiengesellschaft)
wird ein in allen Zweigen des Bauwesens tüch-
tiger, energischer und bestens empfohlener Kassierer
für 1. April 1897 gesucht. Anfangsgehalt 3000
Mark pro Jahr; Kautions von 3000 Mark er-
forderlich. Off. sind erbeten unt. **W. S. 3000**
an den „Invalidendank“ Chemnitz.

Werkmeister.
Eine Cementwaarenfabrik Nordböhmens sucht einen tüch-
tigen Mann, der die Herstellung bunter Cementsteine gründlich
kennt, als
Ein junges Mädchen
wird als Aufwartung zu 2 Rind.
gesucht. Entgelt 10 p. Weinst.

Einen Lehrling
sucht
Adolph Helm,
Tapezier u. Dekorator,
Bismarckstr. 10, Leipzig.

gebild. junges Mädchen
zum 1. April zur Unterstich im
Haushalt sowie zur Beaufsichti-
gung der Kinder (4-8 Jahre) u. deren
Schulaufsicht; auch muß dieselbe
im Schneidern, Plätten u. Weiß-
wäshen bewandert sein. Familien-
Ansch. Offert. u. Gehaltsanw. pr.
Zeugnisabschr. u. Photogr. zu
richten an Frau Kaufmann
Berger, Zittau.

Aufwartung gef.
Saubere, eheliche Frau zur
Aufwartung gef.
von 10-11 Uhr Vormittags,
in der Nähe wohnend. Entgelt
10 p. 3. Etage rechts.

Kraft. Arbeitsmädchen,
Arbeitsburschen,
sowie noch einige geübte
Cigaretten- Arbeiterinnen
sich sofort in **Cigaretten-**
Fabrik „Wadma“, Strießen,
Allmannsstraße 25.

Möbel-Tischler
auf gute Arbeit gesucht Möbel-
fabrik **H. Fieseler** in Hain-
berg bei Dresden.

Lehrling,
der bei den Eltern wohnen kann,
wird von e. Weingroßhandlung
Oftern gesucht. Off. unter **L.**
W. 705 an **Hansenstein**
& Vogler, A.-G., Wils-
druffstraße 6, 1. erbeten.

Feiner Raseur,
welcher schon in größeren Ge-
schäften gearbeitet hat, findet
angenehme, dauernde Stellung.
Antritt 1. od. 15. Febr. Off. unter
J. W. 805 Exp. d. Bl. erb.

Hamburg. Cigarrenfirma
sucht für ihre ganz vorzüglichen
Fabrikate tüchtige, mit der besten
Bezahlung besetzte
Platz-Vertreter
gegen hohe Provision. Offerten
unter **H. R. 5810** besördert
Rudolf Mosse, Hamburg.

Verwalter,
Wirtshausfrauen
led. Vögte erhalten sofort Stelle
durch den
Landwirtschaftlichen
Beamten-Verein Dresden,
Strubeitstraße 12, 1.

Wirtshausfrauen-
Gesuch.
Ein in der Landwirtschaft aus-
gewachsenes, kräftiges, in der
Wirtsch. u. Hutterwirtschaft er-
fahrenes **Mädchen** wird den
1. April gesucht.
Müller,
Gut Zentig bei Oltan.

Tüchtige
Schlosser,
im Geländerbau, Treiben und
am Feuer geübt, finden bei gut.
Verdienst dauernde Stellung.
Dresden, Eisenstr. 21.
Zu kl. Rind u. als Stütze wird
zu kl. Stadt besch.
Mädchen
6181. J. hr. gesucht. Off. **W. A. 103**
„Invalidendank“ Dresden erb.

Tücht. Kaufmann
als Theilhaber f. e. Maschinen-
bauanstalt in. ca. 1500 M. Kapl-
tal gef. Off. **K. N. 519** Exp. d. Bl.

Klempner-
Lehrling
für Oftern unter günstigen
Bedingungen gesucht.
P. Kittler, Rabenau.
Saubere Mädchen zu ein. Dame
gesucht Am See 29, 2. Et.

Tüchtige
Verkäuferin
aus der Kolonialwaaren- und
Beigwarenbranche sucht
A. Fasser Nachf.,
Hauptstraße 6.

Quel j. homme
accompagner un autre j. hom. pour
faire un voyage sur le mond
p. p. a. sans d'argent apr.
l'exemple de quelq. Americains?
Off. in deutsch. Exp. lagernd u.
A. O. 13 Postamt **Löbau.**

Lehrlings-Gesuch.
Suche für mein Kolonial-
Geschäft einen Sohn achtbarer
Eltern unter günst. Bedingungen
als Lehrling. Kost und Logis
im Hause.
Otto Jentzsch,
Königsstraße 9, Ecke Rieritzstraße,
Gesucht zum 1. März

ein Diener
gelegten Alters, w. im Serviren
und häusl. Arbeiten bewandert
ist und die Pflege eines leidenden
Herrn zu übernehmen hat. Off.
mit Zeugnisabschr. u. Z. **G. 814**
„Invalidendank“ Dresden
niederzulegen.

Lehrlings-
Gesuch.
Für unsere Kaffeehandlung -
Etaros u. Detail - suchen für
Oftern 1897 noch einen
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern. Günstige
Bedingungen.
Ehrig & Kürbiss,
Kaffeehandlung,
Webergasse 8.

Scholaren,
Scholarinnen,
Volontäre
erhalten sofort passendes Engage-
ment durch den
Landwirtschaftlichen
Beamten-Verein Dresden,
Strubeitstraße 12, 1.

Reisender,
welcher bei Geschäftseuten und
Bauwörtern eingeführt, findet
lohnenden Verdienst bei hoher
Provision, auch als Nebenerwerb
geeignet. Off. u. **W. D. 790**
„Invalidendank“ Dresden.
Eine saubere, ordentliche
Minderfrau
wird bei gutem Lohn u. guter
Behandlung für ein 1/2 Jahr
altes Kind sofort gesucht.
C. Ulrich,
Rathskeller in Bunzlau.

Conditorei und Café
ein Fräulein,
welches auch leichte häusliche
Arbeiten mit übernimmt. Off.
mit Photogr. erbeten **Conditorei**
Büchel, Wurzen.

Bäckerlehrling
unter günst. Bed. bei gewissen-
hafter Ausbildung für Oftern
gesucht. Rab. bei **S. Böhm,**
Bäckermeister, Neuegasse 19.
Ein ordnungsliebender Knabe
findet zu Oftern als
Tischler-Lehrling
(ohne Lehrgeld) ein gutes Unter-
kommen. Adress. unt. **A. Q. 615**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

10
Unterschweizer
und 10 Burschen, 17-20 J.,
zur Schweizerer- und Land-
wirtsch. bei hoh. Lohn,
6 J. Burschen auf Intel b.
freier Fahrt u. d. Lohn gel.
Alte's Schweizer-Bur.,
Dresden, Hauptstraße 8.
Dahelst einzig billigster Ver-
kauf eigener Anfertigung von
Schweizer-Westen in Sammet u.
Wusch, grüne Anzüge f. Schwei-
zer und Gärtner, sowie Blousen,
Hosen, Hemden, Polstruhe, Kap-
pen, Westmätle etc. Versandt nach
allen Orten Deutschlands durch
Post und Bahnpost.

Bäcker
zu werden, kann unter vortheil-
haften Beding. in gute Lehre treten bei
Oscar Jänke, Bäckermeister,
Kurfürstenstraße 25.

Lehrlings-
Gesuch.
Ich suche per Oftern für meine
Drogen- u. Parfümerie-Handlung
einen Lehrling mit guter Schul-
bildung.
Adler-Drogerie
Johannes Francke,
Zöbau a. S.
Ein Knabe achtbarer Eltern, in
Lust hat

Stellung
gesucht, wo sie sich bei der
milkman'schen Porzellanfabrik im
hiesigen und nachmittags mit
Nähen beschäftigen kann. Off.
mit Gehaltsangebot erb. u. **W.**
100 postl. Großschmiedeb.

Ein Sattler,
selbstständ. Wagenarbeiter, findet
dauernde Stellung. Adr. unter
M. C. 700 an **Hansenstein**
& Vogler, A.-G.,
Dresden erbeten.

Kutscher
zu ein. Karre mit 2 bis 3
Männern, unverheiratheter
für schweres Geschirr. **Magnus**
Küchling, Weilerstraße 1.
Für mein Manufaktur- u.
Konfektionsgeschäft suche
ich per 1. April
eine gewandte, tüchtige,
solide
Verkäuferin.

Schriftliche Anzeigungen mit
Verfügung der Photographie,
Zeugnisse und Angabe der Ge-
haltssprüche erb. an **Richard**
Vöckner, Postfach 1. S.

Ein gutes, williges
Mädchen
aus besserer Familie wird für
einzelnes Ehepaar in gute Stel-
lung und bald gesucht. Zu
melden Neißerstraße 7, Dr. (Villa).

1. größere Kinder
1. Stube d. Hausfrau sof. 2 für
Ritterg. Stuben- u. Hausmädch.
50 Thaler, Knechte von
15 bis 20 J. nicht Frau Wölfel,
Ballenhausstraße 12.

Kinder-
Gärtnerin.
gelegten Alt., kath., die auch in
der Pflege eines Neugeborenen
erf. u. v. Anz. Febr. gef. Off.
mit Zeugnisabschr., Wot. u. Ge-
haltssprüche unt. **L. 7027** an
Rudolf Mosse, München.

Zur Zeitung des feinen, groß-
gehaltigen eines einzelnen
Damen (Villa) in Dresden wird
eine ältere,
energische Dame
gesucht, welche entweder ähnliche
Stellungen schon bekleidet hat
oder ihre Beschäftigung dazu nach-
weisen kann. Erwünscht ist Kennt-
nis der reinen Küche. Die Stel-
lung ist eine ganz selbstständige.
Offerten mit Angabe des Alters,
der bisherigen Thätigkeit, der
Gehaltsansprüche, wann Eintritt
erfolgen kann und der Familien-
verhältnisse möglichst mit. Ver-
fügung einer Photographie, welche
zurückgeschickt wird, unt. **O. P.**
139 an **Rudolf Mosse,**
Dresden erbeten.

Markthelfer,
solider, junger Mann, nur von
auswärts, mit besten Kenntnissen,
sofort oder 1. Februar gesucht.
Robert Freif., Weitzschstr. 11.

Zu Oftern wird ein
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, mit guter
Schulbildung unter günstigen
Bedingungen angenommen.
George Baumann,
Drogen- u. Parfümerie-Geschäft,
Pharmac. Spezialist-Großhandl.,
Praegerstraße 40.

Stellen-Gesuche.
Lehrstelle-
Gesuch.
Für begabten Knaben wird
Oftern in e. lebhaften Drogen-
Detail-Geschäft Lehrstelle
dahingehend gesucht, daß selbiger
1 1/2-2 J. dahelst lernen kann,
um die Zeit weit wo anders zu
beendigen; Gehaltsanspruch
Bedingung, 23 Offerten unter
J. O. 707
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wienener, d. auch d. Abändern
fertiger Konjektion verfährt,
mit der Kundsch. umgeben kann,
sucht Stelle als **Kostüm-**
Directrice. Off. an Frau
Neß Fortuna, Meran in Tirol.
Eine affable **Schneiderin**
sucht für sofort
Stellung
als erste Tailleurarbeiterin.
22. Adr. wolle man an **Vina**
Appelt, Kleinmaltersdorf Nr. 48
bei Freiberg richten.

Stellung
für eine 19jähr. gutbesetz-
te Tochter, welche ein Jahr lang
das Schneidern erlernt hat, wird

Stellung
gesucht, wo sie sich bei der
milkman'schen Porzellanfabrik im
hiesigen und nachmittags mit
Nähen beschäftigen kann. Off.
mit Gehaltsangebot erb. u. **W.**
100 postl. Großschmiedeb.

Dresden Nachrichten vom
23. Januar 1897

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Ein Grundstück
mit **Fleischerei**, in kleiner
Ortschaft, sehr gutgehend, Lebens-
mittelgeschäft, groß, Schlachthof,
groß, neuem Keller, groß, Hof,
ungelirt, Einfahrt, Dampfmaschine
und Abkühlung, Verhältnisse
halber sofort bei 8000 M. An-
zahlung für nur 12,000 M. Sports-
billig zu verkaufen. Off. erb. unter
W. Z. 526 Exp. d. Bl.

Gutspacht-Gesuch.
Ein treuer Landwirt sucht per
1. April oder 1. Juli d. J. ein
Gut zu pachten, wo ein Kapital
von 20,000 M. zur Uebernahme
genügen. Off. erb. unter **R. S. 21**
postl. Waldheim. Agt. verb.

Baustellen
in Schwelmerdort billig bei
geringer Anzahl. zu verkaufen.
Offerten erb. unter **L. V. 704**
d. **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Weinböfzla.
Ein Landhaus mit Baustelle
u. Obstg., an der Hauptstr. ge-
legen, ist sofort für den Preis
von 6000 M. zu verkaufen durch
Morris Fricke, Magaz. d. B.
Für Industrielle vorsehend,
und die 3 schönen, geräumig u.
massiv. Gebäude e. Gutes in
e. Provinzialstadt in d. Nähe Dres-
dens ist, ohne Preis ganz billig zu
verkaufen. 5 Min. d. Bahnhofs,
dient an großer Obstweide, Bahn
& Schritte vom Hofe in gleicher
Höhe, Arbeitsverhältnisse sehr
nützlich, da im Orte selbst bis sehr
wenig Industrie ist. Off. unter
Z. 1636 in die Expedition d.
Blattes erb.

Villa
in
Niedersedlitz,
thunlichst nahe am Bahnhof,
gegen Baar zu kaufen gesucht.
Geneue Angabe der Größe und
des Preises niedrigerlegen in der
Exp. d. Bl. unter **H. L. 771.**

**Niederlags-
Verpachtung.**
Die in **Nünchritz** an der
Elbe frühere Schmalz- u. Me-
delage, worin seit 36 Jahren
ein hohes Geschäft betrieben
worden ist, heißt **sofort zu ver-
pachten euent. zu verkaufen.**
Die Elbe eignet sich auch vorzüg-
lich zu einer in der Gegend noch
nicht vorhandenen, durch den Ex-
porttransport begünstigten **Kohlen-,
Sols- u. Futterartikelfabrikation.**
Verleisende betreiben sich
mit Unterzeichnetem in's Ver-
nehmen zu legen.
Paul Starke,
Weißig bei Großenhain.

Gasthof
od. Fleischerei
wird von Nachleuten per 1. April
zu pachten gesucht, spä-
terer Kauf nicht ausgeschlossen,
ist es in Stadt oder großem
Dorf. Abt. erb. u. **C. 483** an
Rudolf Mosse, Görlitz.

Achtung!
3 hochfeine Baustellen, ge-
schlossene Baumwerke, die Käufer
sich bald verkaufen, will ich
andere Unternehmungen halber
verkaufen. Preis 48,000 M.
Anzahlung 10,000 M. Rest
bittet man gef. Off. u. **W. K. 486**
an **Rudolf Mosse, Dresden** zu senden.

Achtung!
Eine kleine Wirtschaft, ca.
20 Stuhl. Feld, nahe Dresden, ist
umständlich halber zu verkaufen.
Preis 40,000 M. Anzahlung 8000
M. Dabel sind 5 wunderbare
Baustellen, welche sofort bebaut
werden können. Werthe Off. bittet
man unter **A. A. 354** an
Rudolf Mosse, Dresden zu send.

Verkauf.
Größeres Terrain i. aus-
schüttsvollen Steinbruchs-
betriebe (Zement) in d. Nähe
von größerer Ortschaft mit
reger Banthätigkeit u. Eisen-
bahnverbindung zu verkaufen
Offerten unter **L. J. 754**
in den „Invalidenten“
Dresden.

Bauareal,
à 1/2 Mz. 6, 8, 10 u. 15 Mz.,
die am neuen Schwebebahn-
verlauf, Abt. **W. R. 11**, Ver-
steigerung der Lohschmiede, Volckow,
am 1. Steinweg.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben des Kaufmanns **Karl August Schneider**
sollen die zu dessen Nachlass gehörigen
Grundstücke
Schäferstraße Nr. 30, Bachbleichstraße 29, Peterstraße 1 und 4,
Hollweg 75 des Grund- und Hypothekendbuchs für Dresden-Alt-
stadt innerhalb der Schläge, vom gerichtlichen Sachverständigen
auf 256,705 Mark Reinerwerb abgeätzt, als geschlossenes Ganze
meistbietend öffentlich versteigert werden.
Die vorläufig festgestellten Kaufbedingungen können an unter-
zeichneter Gerichtsstelle eingesehen werden.
Ertheilungslustige werden erucht, sich im Versteigerungstermine
Montag den 25. Januar 1897 Vormittags 10 Uhr
an unterzeichneter Gerichtsstelle einzufinden, sich über ihre Zah-
lungsfähigkeit auszuweisen und ihre Gebote abzugeben.
Dresden, am 8. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. IIIa A.,
Poststraße 1, I. r., Zimmer 91.
Dr. Böhme.

Ich beabsichtige andere Unternehmungen wegen die
Strickerei-Abtheilung
meines Betriebes zu verkaufen, umfassend alle Maschinen für
völlig nahtlose Fosen, Leibbinden, Sweaters etc., sowie die
vorzügliche Handarbeit auf diese, zum größten Theil geschätzten
Verleis und dazu fünf Jahre laufende Kontrakt mit der kaiserlichen
Marine. Der Betrieb kann mit vortheilhaftem und täglich einlaufen-
den Absatz einrichten in meinem Grundstück fortgesetzt werden.
Friedr. Rabe, Chemnitz in Sachsen.

Kleines Landhäuschen
m. Gart., nächster Nähe Dresd.,
frei gel., Preis ca. 600 M., zu
mieten od. kaufen gef. Off. u.
D. Z. 5 postl. Coswig i. S.

Suche
kleinen Gasthof oder Restaurant
in H. od. mittl. Stadt zu pachten
od. zu kaufen. Leichter Preis
bedingung. Off. unter **C. 665**
Exp. d. Bl. erbeten.

Baugrund
In einem Industrieorte in der
Nähe Dresdens ist ein großes
Baugrundstück im Ausmaße von
15,000 q Metern im Ganzen od.
auch theilweise zu verkaufen.
Dasselbe ist, da es an der Bahn
liegt, besonders zu Fabrikzwecken
geeignet. Offerten unter Chiffre
„Baugrund“ an die landwirth-
schaftliche Spar- und Vorsichts-
kasse, Zetschen an der Elbe.

Alter Gasthof,
am Marktplat., groß, parkartig,
Tanzsaal, neues Theater, Stadt
von großer Zukunft, viel Frem-
denverkehr, Billard, Saal, u.
Fremdenzimmer, klein, groß,
Ausstattung, mit reichhaltig-
em Inventarium zu verkaufen an-
dere Unternehmungen halber. Anz.
20 Mille. Nur Selbstkäufer be-
liehen Adressen unter **S. C.** in
„Stadt Meissen“. Weberstraße
niedrigerlegen.

In einem industriereichen Orte
ist ein
Grundstück
mit Stellmacherei, Grundwasser-
u. Produktengeschäft frank. ein-
halber sofort zu verkaufen. Off.
u. **J. P. 798** Exp. d. Bl.

**Eine gutgehende
Bäckerei**
mit Grundstück wird baldmöglichst
zu kaufen gesucht. Off. unter **J.
S. 801** Exp. d. Bl. erbeten.

Verkaufe
nur wegen Krankh. meiner Frau
sofort billig mein Restaurant-
Grundstück bei 8-10,000 M.
Anz. Das Grundstück ist an der
Hauptstr. einer ausbl. Provinzial-
stadt gelegen, und bringt außer
Restaurant-Räumlichkeit 826 M.
Miethe. Gebäude neu, gr. Hof-
raum, Hintergebäude u. 10 1/2 Ht
Gartenland. Nur Selbstkäufer,
u. ihre Off. unter **N. M. 43** ein-
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Döbeln.

Ed-Baustelle,
gechl., 37 m Front, am Rostig-
Waldweg-Platz in Döbeln, verk.
mit wenig Anz., sof. zu bebauen,
Strasse u. Schiene fertig. Alles
Näh. beim Ver. Ammonstr. 34, 1.
In Dresden an fert. Str.
**5 Doppel-
Baustellen**
sehr bill. m. 5-10,000 M.
Anzahl zu verkaufen.
C. Klein, Wallstraße 4.

Tausche
m. i. g. geb. Gölitz, b. Zittau,
geg. H. Rinsch, in ob. d. Dresd.,
wenn 10-12,000 M., ange-
worden. Off. R. T. 4721
an **Rudolf Mosse, Dresden.**
Agenten zweifels.

Altes Haus
mit billigen Mietzen, auch Ab-
bruchgrundstück, oder preis-
werthe Baustelle kaufe bei jeder
Anzahlung. Off. u. **Z. A. 600**
„Invalidenten“ Dresden.

**Klotzsche-
Königswald.**
Baustelle, Nähe Bahnhof, zu
kaufen gesucht. Anzahl d. Größe
und des Preises erbeten unter
K. B. 808 in die Exp. d. Bl.

Kaufe Baustelle,
möglichst m. genehm. Zeichnung.
Offerten unter **Z. N. 820** erb.
„Invalidenten“ Dresden.

Kaufe sofort Restaurant
mit oder ohne Grundstück oder
Gasthof mit Saal, gutgeh., in
oder Nähe Dresdens. Offerten
nebst Preis, Umsatz (nur von
Selbstverkauften) unter **K. S.
824** Exp. d. Bl.

Baustellen,
geschloss., Mitte Döbeln,
billig zu verkaufen. Offerten
erbeten unter **Z. M. 810** an
„Invalidenten“ Dresden.

Schön. Eckhaus,
nahe Bräuerstraße, mit 15,000
Mark Verhältniß halber unter
dem Selbstkostenpreis zu
verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
An der Frauenkirche 6 u. 7.

Hauskauf,
amerikanisches Viertel,
gutgeh. Exp. mit Straße, Preis
u. Mietzen erbittet unter **A. W.
4618** an **Rudolf Mosse,**
Dresden. Agenten zweifels.

Verkaufe
meine herrschaftl. mit allem
Komfort der Neuzeit, electr.
Lichtanlage etc. ausgestattete,
den ein- u. hübschen Garten
umgebene und unmittelbar am
Königl. Großen Garten ge-
legene
Zinsvilla
für 105,000 M. bei guter
Anzahl, Brandf. 140,000
M., Mietvertrag 10,100 M.
der theilweise billiger, aber
voller Vermietung. Gemitt.
Selbstkäufer erbitten Näh. auf
Anfragen unter **N. E. 621** im
„Invalidenten“ Dresden.

**Produkten- od. Milch-
u. Butter-Geschäft**
mit anstehender Wohnung zu
kaufen. W. Ch. m. Preisangebe
unter **K. K. 810** an die Exp.
d. Bl. Agenten verbeten.

**Ein Kottgehendes
Restaurant**
wird zu pachten gef., wenn vol.
100 M. Anzahl. genügt. Off. u.
O. G. 18 an **Haasenstein
u. Vogler, A.-G., Chemnitz.**
Eine gutgehende
Klempnerei
mit 11 Vabengsch., ohne Konf.,
in e. groß. Rindvieh- u. Schaf-
st. ohne Hausbrand. h. bill. zu vk.
Off. u. **M. 4809** Exp. d. Bl.

Buchdruckerei
eb. m. Papierhandlung in
Dresden frankheits., ver-
käufl. Reichhalt. Material.
u. Schriftmaterial (neueste
Schriften), Raubpreis circa
M. 20,000 wird nach Ver-
sichtigung entgeltlich festge-
stellt. Off. erbittet ich unter
„140“.

Für Bäcker.
Ein neues Hausgrundstück
(Gehaus) im belebtesten Ort des
Sachsenlandes Grundstück, ganz vor-
züglich zur Bäckerei geeignet, ist
bei 4-6000 M. Anzahlung sofort
zu verkaufen u. zu übernehmen.
Brandfläche 22,000 M., Preis
45,000 M. Abt. **K. P. 821**
in die Exp. d. Bl. niedrigerlegen.
Verkaufe sofort bei geringer An-
zahlung meine in Plauen bei
Dresden direkt a. d. Stadt-
grenze gelegene
Zins-Villa
für den bill. Pr. v. 100,000 M.
Villa ist im Vorjahre neu erbaut
u. der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet. Die Lage beträgt
10,500 M., der Mietvertrag 500
Mark bei theilw. billiger Miethe,
aber solide Mieter. Selbst-
käufer erbitten Näheres unter
N. E. 621 durch **Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,**
Dresden.

Restaur. - Grundst.,
mit groß. Verleiszimmer, schön.
Baustelle, m. Geschäft, alles wie
es hebt u. liegt, Preis 85,000
Mark. Anz. nach Uebernahme,
zu verkaufen durch
F. A. Fasse,
Coulfstr. 10. Fernspr. II. 2569.

**Ein besseres
Restaurant**
in größerer Stadt, in belebter
Gegend, ist bald zu verpachten.
Näh. unter Chiffre **A. 20** an
Rudolf Mosse, Dresden.
Zugleich ein nachweisl. rentabl.
Fabrikations-, Ver-
sand-, kleines Engros-
oder sonstig. Geschäft
zu kaufen gesucht,
welches ca. 4000 M. Reingewinn
erzieht. Ausführl. schriftl. Off.
erb. an **H. Randau, Otho-**
allee 26 b.

Ein solides, zahlungsfähiger
Mann, musikalisch gebildet,
sucht baldmöglichst ein kleineres
Restaurant
mit Gesellschaftszimmer in einer
mittleren Fabrikstadt Sachsen
pachtweise zu übernehmen.
Werthe Off. unter **N. 648** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz erbeten.

**Ein Kottgehendes
Kolonial-u. Kurz-
waarengeschäft**
in belebter Stadt Sachsen
ist mit gutem Grundstück für d.
sehr billigen Preis v. 28,000 M.
wegen Krankheit des Verkäufers zu
verkaufen. Alle Rechte Geschäfts-
lage am Markt, Kaufwaren ohne
Kontrakt am Blase. 3. Ueber-
nahme mit Warenlager ca. 15,000
M. erford. Off. unter **T. 685**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Wer verkauft
Milchhandel o. Rindvieh?**
Off. erbeten unter **W. F. 702**
„Invalidenten“ Dresden.
Bücher in g. Lage Anz. sof.
zu verk. Off. u. **F. 772**
„Invalidenten“, Seite 5. 1.
In älteres, im guten Gange
befindl. Fabrikgeschäft der
Blancbranche soll besonderer
Umsatz halber verkauft wer-
den. Zur Uebernahme sind ca.
1000 M. erforderlich. Off. mit
H. 637 an **Haasenstein &
Vogler, A.-G., Braunschweig**

Bäckerei-Verkauf,
Borst Dresden, weg. Anfaufs
in Baugen, für 1100 M.
Produkten-Halle
in Mittl. beste Lage, f. 1500 lorn.
für 1000 M. Miethe b. Ch. fr.
Neuegasse 11 bei Rabitsch.
Restaurantverkauf.
Ein gutgeh. Restaurant, vor-
zügliche Lage, billige Miethe, ist
sofort zu verkaufen. Näh. Anzei-
genblatt 19, 4. Rödiger.

Cigarrengeschäft
in feinsten Lage Dresdens (Ge-
laden) ist sof. z. Inventarverth zu
verk. Näheres Bopp 15, p. 1.
Wegen Ablebens des Verkäufers
ist ein in Baumwollschlinge
befindliches **Butter-, Milch-
u. Produkten-Geschäft**
sehr billig zu verkaufen.
Vorzügliche Gärten, Ausfaufs
Zimmereistraße 11, 3.

Bacht-Bäckerei
mit Café in Dresden ist sofort
Kaufthät halber zu verkaufen.
Näh. Bopp 15, p. 1. Dresden.

**Special-
Cieren-Butter-Groß-Edla-**
m. Milch u. Wagen, Umf. p. a.
75,000 Mark, in der Nähe
Dresdens ist f. 800 M. z. verk.
Off. u. **Schönerstraße 12**
part. rechts erbeten.

Restaurant,
nachweislich gutgeh., bringt jährl.
6-700 M. außer der Restau-
ration ein. Pr. 6000 M., Miethe
1500 M. Zu erfragen Kamen-
gasse 3, Charlottenstr.

Produkten-Geschäft
in sehr. Krankheit f. billig so-
zu verk. Näh. beim Kaufmann
Klein, Fischhofstr.
Ein altes, gutgehendes
Nutzholz-Geschäft
ist billig zu verkaufen und ein
grosser Lagerplatz mit
reicher Einfahrt zu vermieten.
Nähe Dresden unter **K. Q. 822**
an die Expedition d. Bl.

Seifen-Geschäft,
in feinsten Lage, hochgeleg., einge-
set. Umf. halb, für 1000 M. zu
verk. Off. bittet bitte abzu-
schließen 12, part. rechts.

**Mein
Restaurant**
ist Verhältnisse halber sofort an
nur zahlungsfähigen Käufer für
den Preis von 5000 M. zu ver-
kaufen; dasselbe ist gutgehend u.
bezieht seit vielen Jahren. Off.
erbeten unter **K. R. 823** durch
die Exp. d. Bl.

Bäckerei
vorz. älteres Geschäft, gut
vermögl., am Markt gelegen,
verk. b. 6000 M. Anz. weg. In-
uberlegung. Restantgeld laufe
mit 3% fest stehen. Off. u.
Selbstkäufer, unter **V. V. 100**
„Invalidenten“ Dresden.

Produktengeschäft,
pass. für Fleischer, Kott gehend,
ist kaufthät halber, sof. zu verk.
Näheres Bopp 15, p. 1.
Ältere Tischlerei,
5 Doppelbänke u. billige Werk-
stoff, soll vorgerüst. Alters wegen
sofort billig verkauft werden.
Näheres Stadtmisson, Zin-
genbörstraße 17.

Ein Kottgehendes höchst rentabl.
**Manufaktur- und
Konfekt.-Geschäft**
i. e. Industrieort Sachsen u.
7000 Cms. ist mit Grundst. zu
verkaufen. Cour. Lager ca. 18,000
M., Leichter Umsatz 100,000 M.
Anz. a. Grundst. 1000 M. u. u.
Lager ca. 10,000 M. Off. mit
T. 3823 Exp. d. Bl.

Conditorei und Café
mit voller Schaufensterfront,
bedeutendem Umsatz, direkt
am Markt einer Stadt (Br.
Zwickau) gelegen, soll für
10,000 M. verkauft werden.
Das Grundstück bringt noch
1000 M. Miethe. Näheres
durch **E. G. H. Rengert,**
Reichstraße 11.

Suche ein gefundes, solides
u. nachweisbar rentables
**Fabrik- oder
Großes
Geschäft**
zu kaufen, zu dessen Uebernahme
und glatten Betrieb einwärtlich
20-25,000 M. genügen; event.
würde mich auch mit vorläufig
obiger Summe an einen vorzü-
glichen Unternehmen thätig
betheiligen. Zur Vertheilung
an welchem Geschäft würde nach
einer Zeit noch etwas mehr
Kapital beizubringen sein. Gef. Off.
mit ausführl. Angaben mit
den folgenden Bedingungen. Unter-
nehmen, welche die hervorzuheben-
Eigenschaften bezeichnen können, unter
F. 631 in d. Exp. d. Bl. erb.
P. S. Zweckhaft ist zwecklos.

**Milchpacht-
Gesuch.**
Ein solider, zahlungsfähiger
Käufer, sucht eine Milch von 200
bis 300 Liter zum 1. April oder
später zu pachten. Kaution kann
in jeder Höhe gestellt werden.
Gef. Off. erb. unter **G. 633**
durch die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen
eine Milchgroßhandlung,
täglich 800-900 Liter Milch,
mit Milch u. Wagen und sonstige
Zubehör, sehr preiswerth. Näh.
im Milchgeschäft Götzenstr. 62.
Besseres
Produktengeschäft
in guter Geschäftslage v. Plauen,
tägl. Umf. 40-50 M., Kaufth.
h. für 2000 M. z. verk. Abt. u.
A. 100 postl. Plauen-Dt. erb.

Einem Mechaniker
mit einigen Tausend Mark Kapi-
tal bietet sich nützliche Gelegen-
heit, durch Uebernahme eines
alten, gutgehenden Geschäftes sich
eine sichere Existenz zu gründen.
Näheres unter **O. D. 373** durch
die Expedition dieses Blattes.

Institut,
für einen Lehrer od. Kaufmann
passend, welches seit länger als
30 Jahren besteht, soll sehr über-
geben werden. Bedingungen
mögl. Off. unter **Z. 9560**
beif. **W. E. Taube & Co.,**
Grunerstraße 15.

Schmiede-Pachtgesuch.
Suche baldigst eine Schmiede
in lebhaftem Ort zu pachten.
Gef. Off. unter **A. 12** lagernd
Postamt 11 erbeten.

Posthalterei,
Expeditions- oder Fuhrwesen,
mit oder ohne Grundstück zu
kaufen gesucht. Gef. Off. unter
M. H. 50 gef. **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Meissen.**

Tischlerei
sehr billig zu verkaufen. Miethe
225 M. Offert. **A. A. 1662**
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hochf. Geschäft.
Ein Kaiser-Panorama mit
20 Szenen Meissen, f. color. u. an
intell. Person, Herr oder Dame,
zu verkaufen. Kaufsumme nicht
nützig. 3000 Mark erforderlich.
Näheres im Atelier, Panzerstr. 7.

**Speditions-
Geschäft.**
Ein altes, angelegentliches Ex-
peditions-Geschäft in schöner
Mittelstadt ist mit gutem Ge-
bäude-Complex und allem Aus-
baurat bald zu verkaufen.
Rentabilität wird nachgewiesen.
Erforderliches Kapital 20,000 M.
Anfragen unter **J. E. 7187** an
Rudolf Mosse, Berlin
S. W. erbeten

Bl. 23. Seite 15. Zunftverh. 23. Januar 1897

Offene Stellen.

Siehe zum Abschluss von Wasserleitungsarbeiten, Sanitäts- und Unfallversicherungen tätige

Vertreter

event. gegen Fixum. Gustav Graf, An der Frauenkirche 3, 2.

Steinmehllehrlinge

werden angenommen Blumenstraße 25 bei G. Spitzbarth.

Platz-Reisender.

Eine bereits gut eingeführte leistungsfähige Fabrik d. Gemüsmittelbranche sucht i. Dresden u. Umgebung einen soliden, thätigen Reisenden gegen festes Gehalt, Speise u. Provision. Nur Solche, welche bereits Hotels, bessere Restaurants, Delikatess- u. Geschäfte mit Erfolg besuchten, wollen ihre Adr. mit Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit nebst Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen unter Z. 6361 in die Exped. d. Bl. einleiten.

Tüchtig. Modelltischler,

sowie i. Zimmermann, gut. Sewaarbeiter, werden sof. gesucht. Vogel & Sehlge, Bachmühlstr., Tr.-Blauen.

Per sofort

ältere Kinderfrau oder ält. Mädchen, in herrschaftl. Häuser gedient, zu einem Kind gegen gutes Lohn gesucht. Persönlich vorzustellen.

Frau Dr. Dieterich, Niederpoyritz bei Dresden, Schloss-Villa.

Lehrlings-Gesuch.

Reines hies. Kolonialwaaren-Geschäft sucht Oetern 1897 einen mit guter Schulbildung versehenen Mann unter günst. Beding. Off. unt. O. B. 991 im „Invalidentant“ Dresden.

Eine erprobte Wirthschafterin, besonders tüchtig im Substanz u. Federbleich, welche auch häusl. Arbeiten mit übernehmen muss, wird zum 1. April d. J. oder früher auf dem Continentale Klein-Neudorf bei Görlitz (Voll-Deutsches) gesucht.

Eigensinnige Tischler

auf bessere Werkzeuge gesucht Chemnitz, Weberstraße 12.

Weinagenten-Gesuch.

Bedeutende Weinhandlung mit gr. Weinbergbesitz sucht überall tücht. Vertreter mit guten Referenzen gegen hohe Provision. Off. unt. W. Z. 738 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Buchhandlungs-Oberreisenden,

oder die es werden wollen, ist Gelegenheit geboten, durch den Vertrieb eines bestempfohlenen, zugänglichen, religiösen Werkes, welches nicht durch Buchhandel zu beziehen ist, im Zeitraum von einem Jahre sich selbständig zu machen. Die Vertretung kann sofort übertragen werden. Alles nach Wegfall der Thätigkeit nachwendig ist vorhanden. Off. u. C. J. 48 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Kochlernende

ohne gegenwärtige Vergütung auf ein Jahr gesucht. Fl. Schön, Hotel Kronprinz, Freiberg i. S.

Christliche Feinhandl.

Weinbergabeiner b. Rheinheffen sucht an allen Blauen tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Off. unt. R. O. 222 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Barbierlehrling

Chemin gesucht bei H. Diefel, Barbier u. Hofkünstler, Blauen-Str.

Wirthschafterin

und Hausmädchen. Auf einem Rittergut wird für 15. Februar oder 1. März eine Wirthschafterin, nicht unter 18 Jahren, unter Leitung d. Hausfrau gesucht. Dieselbe findet auch ein Hausmädchen, welches die Leuten Küche zu befragen hat, zur selben Zeit oder auch früher Stellung. Zeugnisse nebst Gehalts-Ansprüchen erbeten unter R. N. 50 postlagernd Ramens in Sachsen.

Schweizer

auf Frei- u. Unterschweizerstellen, sowie viele Curaten zum Verrenen d. Schweizerer gesucht.

G. Buntler,

Schweizer-Bureau, Görlitz, Köthstraße 22. Dasselbst billigt keine grüne Anzüge, auch mit Sammetbesatz, sowie Bläsch- und Sammetwesten, Blousen, wie alle anderen Artikel zu den billigsten Preisen.

Eine zuverlässige Buchhalterin,

gewandt im Korrespondiren, wird per 1. Februar auf's Land gesucht. Off. unter C. 623 in die Exped. d. Bl. erb.

Ein junger tüchtiger Barbier-Gehilfe

wird sofort gesucht Covis bei Pirna, Hauptstraße 28.

Blumen-Arbeiterinnen

und Lehrlingchen verlangt Arno Häbler, Blumenfabr., Grunaerstraße 28, 2. Tüchtigen

Eisenhobler

sucht Wilh. Reb, Tharandterstr. 6.

Als Köchin

für große Haushaltung wird eine ältere, unabhängige Person zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Auskunft ertheilt Kaufm. Hugo Egerland, Blauen bei Dresden.

Tapezirer-Lehrling

Oetern unter günstigen Bedingungen gesucht 1. gr. Blumenstraße 22, v.

Theilhaber

mit 60.000-80.000 Mark Kapital, welches zu sichern soll werden kann, für eine gutgehende u. rent. W. Schenkefabrik einer Großstadt Mitteldeutschlands wegen Abnehmens des euren Sozials u. Auswanderung mit dem Erben gesucht. Personen, welche sich für dieses Geschäft interessieren u. über obige Mittel verf., jede Anzahl, sof. Offerten unter Z. 55 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Bäckerlehrling

wird unter günst. Bedingungen und gründlicher Erlernung der Bäckerei gesucht. R. Tenber, Bädermeister, Postenstraße 87.

Tüchtiger Reisender

für Bijouterie- und Lederwaaren von zwei leistungsfähigen Fabrikannten gesucht. Ausführliche Off. unter der Chiffre R. 516 erb. an Rudolf Mosse, Görlitz.

Gesuch.

Ein älteres, gewissenhaftes Mädchen, welches nicht ganz ungebildet ist, wird für eine ältere Dame gesucht. Dasselbe muss gut vorlesen, in weiblichen Arbeiten bewandert sein und vor Allem die Dame gut belegen u. abwarten. Anwartschaft wird extra bezahlt. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden unter D. 30 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Pirna. Antritt zum 1. März.

Lehrling

für feine Porzellanmalerei sucht J. Wüster, Blauenstraße 22, 1.

Tüchtige Former

für große und dauernde Arbeit werden sofort gesucht von Mänzer & Schönherr, Freiberg i. S.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Kolonialwaaren-, Cigarren- u. Spirituosen-Handlung suche ich für Oetern 1897 einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Besuch der Handelschule wird verlangt.

Carl Birke

vorm. Ad. Eichhorn, Großenhain.

Männliche und weibliche Arbeiter

zur Feldarbeit hat zu vergeben A. Mandel, Vermietlerin, G. Wartenberg.

Arbeitsbursche,

der bei den Eltern wohnt, wird von einer Weinhandlung gesucht. Offerten u. V. P. 145 erb. an Rad. Mosse, Altmarkt 15.

Empfehlungs-Anzeige.

Beziehe mich ergebend anzuzeigen, daß ich auf vielseitigen Wunsch in Bautzen, Reichenstr. 12, mit dem heutigen Tage ein

Schweizer-Vermittelungs-Bureau

eröffne. Langjährige Erfahrungen, vereint mit umfangreichen Verbindungen, ermöglichen es mir allen in das Fach einschlagenden Anforderungen genügen zu können. Indem ich mit zugleich die Pflicht ansetze, jeden mit anvertrauten Auftrag gewissenhaft und pünktlich auszuführen, bitte ich die Herren Gutsherrn, Gutsvorwaltungen und Oberherrschaften sowie das stehende Personal bei allfälligen Bedarf meiner Dienste sich zu bedienen.

Gleichzeitig werde ich sämtliche Schweizer-Artikel, wie: grüne Anzüge u. Hüte, Sammetwesten (Nähen), Blousen, Rappen, Welfschmel u. s. w. führen.

Suche zum 1. Februar nächsthin einen fleißigen und zuverlässigen Schweizer auf eine gute Feintheile zu 20 St. Nähen. Lohn 40 Mk. pr. Monat. Dergleichen wird zum 1. Februar ein arbeitsamer, harter Lehrbursche gesucht.

Anmeldungen nebst Zeugnissen nimmt entgegen J. Zbinden, Bautzen, Reichenstrasse 12.

Müllerlehrling

sucht sof. oder Oetern 1897 Rangemühle-Niederoberrichts bei Freiberg.

Einen Proschkenkutscher 1. Klasse

sucht Wüste, Quer-Allee.

Schweizer-Gesuch.

In einem Stall v. 11 Stück suche ich sof. 2 tücht. Schweizer bei 18 Mk. pr. Monat. Zeitsche. Ritterstr. 11, Dorf bei Wilsa.

Stellen-Gesuche.

Vertrauensstellung in Fabr. oder sonst. Etablissement von einem verh. in schriftlichen Arbeiten bewand. Landwirth für 1. Juni od. Juli gesucht. Kant. kann gestellt werden. Off. unter U. N. 076 an „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Kaufmann,

mit Blag u. Umgebung vertraut, momentan noch in ungeländ. Stellung erster Firma, sucht Vertretungen 1. Säuler, Vertrauensstellung, ev. auch Vertretung. Kapital vorhanden. Off. u. H. G. 521 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Als Aufseher, Hausverwalter, Wabbeläufer

oder dergl. sucht ein solider, zuverlässiger, gegen thätigen Mann in geeigneter Stellg. v. 1. März u. 1. April. Nachweis förmlich. Central-Schweizer-Bur. Meissen. Telegr.-Adresse.

Gebildet. Fräulein

aus besserer Familie, noch nicht in Stellg., verheiratet im Schneider, in allen feinen Handarbeiten bewandert, sucht Stellung als Junger; würde auch b. einzelner Dame Stellung annehmen. Off. u. E. B. postl. Bunzlau, Schl.

Köchin,

welche selbstständig arbeitet, sucht Stellung zum 1. u. 15. in größ. Hotel einer Provinzialstadt. Off. unter H. 675 Exped. d. Bl.

Ein tüchtig. junger Kaufmann

sucht sofort oder später dauernde Stellung. Off. Off. V. P. 095 „Invalidentant“, Seefr. 5, 1.

Polonair-Stelle-Gesuch.

Suche für mein 18-jähriges Wundel u. zugleich Kassen eine Stelle als Polonair-Bewalter. Selbiger ist in der Landwirtschaft aufgewachsen, besuchte die landwirthschaftliche Schule in Meissen und war inzwischen in bayerischer Wirthschaft mittlerer Größe praktisch thätig. Anschluss an Familie ist sehr erwünscht. Oetern wollen man gefälligst an Gansel, Herrmann, Schren, richten.

Ein junger Mann, welcher die landwirthschaftl. Schule zu Wurzen besucht hat, dann ein Jahr praktisch thätig war, sucht zum 1. April d. J. bei mäßigem Gehalt auf einem kleineren Gute als

Verwalter

Stellung. Offerten erbet. unt. N. F. 722 an „Invalidentant“ Dresden.

Siegelmeister

sucht sofort od. später Stellung. Verh. ist vertraut mit Hand- u. Maschinenbetriebe und in der Fabrication von Dachziegel, sowie im Brennen in Ringen und verlobt Oetern bewandert. Off. u. Z. E. an die Pittauer Vorges. Zeitung in Zittau erbeten.

2500 Mark

aus Privatbank geg. gute Zinsen u. größte Sicherheit von solidem Hausbesitzer (Beamter) auf 3 J. (sof. oder 1. Febr. gesucht. Off. u. J. H. 791 Exped. d. Bl.

2. Hypothek

von 3-4000 Mk. wird auf eine sehr gut gehende Landbäckerei bei Freiberg sofort oder auch später zu leihen gesucht. Off. u. A. Z. an Rudolf Mosse, Freiberg erbeten.

Eine Vielwaarenfabrik Sachl. sucht zur Erbauung einer Viechtob-Preßerei einen tücht.

Theilhaber

mit einer Einlage von ca. 35 bis 40.000 Mk. Rentabl. Unternehm. u. bedeutender Gewinn im Voraus zugesichert. Off. erb. u. L. 4773 in die Exp. d. Bl.

300,000 M.

festl. Sparkassengelder zu 3 1/2 - 4 Procent, je nach Güte der Sicherheit, sind auf Hausgrundstücke und Landgüter sofort oder später unter günstigen Bedingungen auszuliehen. Gesuche unter C. H. 655 in d. Exped. d. Bl. erb.

Kapitalisten

mit ca. 35.000 Mk. ist Gelegenheit geboten, sich wegen Auscheiden des jetzigen Theilhabers an einem äußerst erwinnbring. Geschäft still zu beteiligen. Alles ganz aussergewöhnlich. Gute Quoten werden mit angenommen. Näh. unter Chiffre D. P. 129 an Rudolf Mosse, Dresden.

Geld jed. Zweck i. gütli. Geld Beding. Ausf. Off. u. E. G. 698 Exped. d. Bl. Rat. verb.

Vermietungen.

Sommerfrische Schmiedeberg i. Erzgeb. Die herrschaftl. 1. Etage einer Villa, nahe der Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. großem Garten, ist der 1. April a. c. zu vermieten. Näh. bei Otto Straube dat.

Für 450 Mk.

ist Vorplatzstraße 27 eine halbe 1. Etage mit Gärtchen für Oetern zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Schlossstr. 5

sind Geschäft-Lokale und Wohnungen in der 3. und 5. Etage zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann, 4. Etage.

Laden mit Wohn.

In schönster Lage von Gainsberg ist ein

In Planen,

Dohlestraße 29, ist die kleine 1. Etage m. Gartengeruch für jährl. 300 Mk. an einzelnen Herrn od. Dame od. kinderlos Ehepaar per 1. April zu vermieten.

Große helle Kellerräume

billig sofort zu vermieten. Näheres Bismarckstr. 17. Hofrentor von Sch. & Co.

Für Conditoren.

In günstig. Lage Schandau's (Sächsl. Schweiz) sind grosse Räume, zur Erleichterung eines Conditorei mit Café vortrefflich geeignet, per sofort billig zu vermieten. Näh. Auskunft durch Alwin Engelmann, Schandau.

Schön. Laden,

für jedes Geschäft passend, ist mit od. ohne Wohnung, in Meissen, in nächster Nähe des Hauptmarktes, zu vermieten u. Oetern zu beziehen. Näheres bei E. Pfeiffer, Burgstraße 6.

Pensionen.

Töchter-Pensionat von Frau Dr. Schubert, Niederlöbnitz b. Dresden, Dohlestraße 3. Prospekt umgebend. Schüler finden gut empfohl. Pension Gausnerstraße Nr. 52, II.

5000 M.

Hypothek zu 5 Procent auf einem Gärtnereigrundstück der sächsischen Schweiz werden von einem Geschäftshaus in Privatbank zu übertragen gesucht. Offerten bef. unter L. F. 583 „Invalidentant“ Dresden.

400,000 Mark

werden per 1. April an erster Stelle zu 3 1/2 - 4 % Zinsen auf ein großes Geschäftshaus (Ede) im Stadtmitteln gesucht. Off. einzuweisen u. U. Z. 053 „Invalidentant“ Dresden.

Eine Kol. Steuer-Beamten-Witwe sucht 1 ungenanntes Kind

als ihr eigenes org. monatliche ob. einmalige Abfindung anzunehmen. Auch find. bei Zurückgezogenheit Damen liebevolle Aufnahme in schöner, gelunber Regen. Näh. bei Ernestine Meich in Rimpfich i. Schl.

Damen find. unt. streng. Dicht. freunbl. Aufs. b. J. Silber, Debamme, Weberstraße 23, 3.

Damen best. Std. i. Discrete, find Aufnahme Näh. R. 22 Christlich-Mabbeul.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Schützenhaus

im Elbthal gelegen, soll für Mk. 60.000 verkauft werden. Selbstkäufer erf. Näheres durch E. G. H. Rangert, Reichsstr. 14.

Gutspadung

Ein Landgut oder kleineres Rittergut wird von einem älteren Landwirth zum 1. Juli d. J. zu pachten gesucht. Offerten erb. unter L. O. 42 postlagernd Herrnhut i. S.

Circa 11,000 Qu.-Meter Areal, oben u. untenhalb der grünen Gasse in Leipzig-Angers-Cottendorf gelegen, ist zu verkaufen.

Näheres beim Besitzer August Crottendorf, Gartenstr. 11. Meine in Weichsölla, Grogensbainerstraße 12 N, stehende

Villa

für 1 oder 2 Famil. passend, ist Veränderung halber sof. äußerst preiswerth zu verkaufen. Näheres beim Besitzer daselbst.

Schuldenfreie Pirnaer Baustell.

aufkauft. Hauptstr. Pirna sind in der alten od. geg. Dresdner Ringstrasse zu verkaufen. Preis 35.000 Mk. Off. u. R. N. 97 an Rudolf Mosse, Dresden.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgemieteten Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Zum Ankauf, sowie zur Pachtung von Ritter- resp. Landgütern jeder Größe

in sämtlichen preussischen Provinzen, sowie im Königl. Sachsen und Thüringen zu zeitgemäßen Preisen, bei festem Hypothekensstande und oft mäßiger Kapital-Erfordertheit, erst eilt auf Grund meist erst selbst vorgenommener Besichtigung unter Zuziehung förmlicher Vermittelung, bei neuester Wadenechnung der Interessen, nach Auskunft d. Schummann, vorm. Rittergutbesitzer, Leipzig, Sebastian-Bach-Str. 45.

Rittergüter

und größere Landgüter, in Sachsen u. Thüringen gel., im Preise von 50-60.000 Mk., hat in gr. Anzahl zu verkaufen die a. überhärdte, bestempfohlene Agentur von

B. H. Merzenich

Leipzig, Hierstraße 10.

Ritterguts-Kauf.

In gutem Stande befindliches Rittergut od. Herrschaft, von Dresden nicht zu weit, u. bequem zu erreichen, w. m. helle, hoher Waarsahl, zu kaufen gesucht. Vermittler verboten, strengste Discret. zugesich. W. Angeb. unter H. Z. 578 erbeten an den „Invalidentant“ Dresden.

Eine Fleischerei

oder Grundstück, wo selbige einzurichten geht, wird gesucht. Off. erb. u. A. B. 105 in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Adjung!

3 Baustellen mit schönem Obstgarten, nahe Dresden, herrliche Lage (Wohnungsmängel), sind sofort zu verkaufen. Preis 42.000 Mark bei 8-12.000 Mark Anzahlung. Best. Offerten bltzt man unter H. N. 246 zu send. an Rudolf Mosse, Dresden.



Schladitz - Cassetten!



Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äusserst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.
Stadtniederlage: Reitbahnstraße 5.

Aufzüge (Fahrstühle)
Krahne, Winden etc.

für Personen und Lastbeförderung, für elektrische, hydraulische, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit. Elektr. Seilen-Aufzüge. Umänderung bestehender Gondelaufzüge in solche für elektrischen Betrieb. Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst präzis. Beste Vorsehung. Beste Ausführung.
Julius Müller, Vertreter, Reibsig-Grabenau, Ankerstraße 4, Fernsprecher 556, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Schmidt, Kranz & Co.
Nordhausen (Harz).

Carneval

Bilder gratis.

Seiden-Atlas Mk. 0,35
Seiden-Merveilleux „ 0,80
Seiden-Brocats „ 1,50
Seiden-Plüsch „ 1,50
Seidenstoffe, stilgerechte und originelle Muster in allen Farben und noch nie gebotener Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

Crefelder Sammet- u. Seidenhaus
Siefert & Co.,
28 Pragerstrasse 28, I. Etg.
Schaukasten Hausflur.

Master nach auswärts franko.

Trochige Herzen

von **W. Seimburg.**

Dieser neue Roman der beliebten Erzählerin eröffnet den Jahrgang 1897 der

Gartenlaube.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.
In beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Weise & Monski, Halle a. S.

Bildau, Berlin, Gumburg, Brüssel, Budapest.
Fabrik für Pumpen aller Art.

Spezialität:
Duplex-Dampfpumpen
für alle Zwecke u. Leistungen.
Grosses Vorrathslager.
Telegr.-Adr.: Weissen-Sallestraße.



Deutsche Postdampfer nach Südafrika.

Vorzügliche Gelegenheit für Passagiere.
Nächste Expedition am 31. Januar 1897
per Postdampfer „Kaiser“, Kapitän Stahl.
und ferner regelmäßig aller 6 Wochen.
Näheres ertheilt:

Deutsche Ost-Afrika-Linie,
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 27,
sowie in Dresden:

Ernst Strack Nohf., Pragerstr. 36,
Adolph Hessel, An der Kreuzkirche 1.
Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, Garneischwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Büchsenstr. 47,** pt. rechts, täglich von 9-1 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim verstor. Dr. med. Blau (batia gewesen.) V. d. H. unanfällig

GRIES bei BOZEN

Wilderer himmlischer Anrort im deutschen Süd-Tirol.
Saison vom 1. September bis 1. Juni.
Provokte durch die Kurverwaltung.

Das altrenom. Möbeltransportgeschäft

J. Handrack,

Dresden, Jöllnerstr. 17, Amt I. 3069.
hält sich den besten Herrschaften hier und außerhalb für Umzüge für Stadt, Land und Eisenbahn bestens empfohlen.
Trockene, feuerfichere Lagerräume.

Naturreinheit garantiert. Spanischer Portwein,

Ranken u. Rebstockeigenen zur Stärkung empfohlen.
a Fl. Mk. 1,25.
C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.
Depot für Dresden-Neust.:
Dugo Haber, Götzgerstr. 1.
Stanger-Nähmaschine, vorz. nähend, ganz billig zu verkaufen u. Plauenstr. 64, I. L.

Schlaf-Sophas,
aufeinanderlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an emp. zu billigen Fabrikpreisen
Rich. Maune,
Fabrik: Eöttau,
1 Bildau: Marienstraße 32.
H. Garzlake,
100 St. 351 Nr. incl. Verp. u. fr. Nachn., ge. Post. bed. bill. emp.
Albert Seil, Stiege (Harz).

Feine Cravatten

Magazin zum Pfan
Robert Gaideczka
Frauenstrasse 2.

Regattes, in verschiedenen Façons — 50.
in allen Farben — 75.
in ausschliesslichsten Formen elegante Ausführung, mit Seide gefüttert 1,50.
Nouveautés in Stoffen u. Façons aparte Façons, beste Stoffe 2,50, 3.—, 3,50, 4.—.

Diplomaten werden mittelgross getragen und sind in wirklich reizenden Façons, aus diesen entsprechenden aparten Stoffen verarbeitet am Lager.
Besonders empfehlenswert sind:

Serie I, hell u. dunkel — 50.
Serie II, hell u. dunkel — 75, 1.—, 1,50.
Serie III, feine Ausführung 1,50.
Serie IV, ganz besond. aparte Sachen 2.—, 2,50.

Westen in allen Grössen — 75, — 70, — 75.
gross, für Steh- und Umlegekragen — 75, 1.—, 1,50.
extra lang, auch für tief ausgeschnittene Westen 2.—, 2,50.

Normalwesten, beste Deck-Cravatte, dkl. Genres u. Mittelfarben 1.—, 1,50, Nouveautés 2.—.

Doppelwesten in allen Grössen — 50, — 75, 1.—.

Façon Stockhausen, eine lange lose Schleife wird mit einer Nadel zusammengehalten, eine sehr leichte Deck-Cravatte, und ist in einfachen Mustern, aber sehr gediegenen Stoffen gewählt 1,25, 1,50, 2.—.

Diplomaten-Schleifen für Umlegekragen sind aparter als die bisher geliebten Schmetterlinge, in besten Stoffen, hell u. dunkel — 50, — 75, 1.—.

Four in hand, in sehr grosser Auswahl, sehr preiswerth, mit Seide gefüttert in vielen bunten Farben 1,50, 2.—, auch in weiss, als Hochfeinste, schwarz und farbig 2.—, 2,50.

Plastrons, eine neue, gern gekaufte Deck-Cravatte mit Seide gefüttert und in aparten Stoffen 1,50, 2.—, 2,50.

Schwarze Cravatten

werden gern gewählt und hält das Magazin darin ein mit besonderer Sorgfalt assortirtes Lager:
Diplomaten, Atlas und Rips — 75, — 50, — 75, 1.—, ganz fein 1,50, 2.—, 2,50.
Regattes, Atlas und Rips — 50, — 75, 1.—, prima 1,50, 2.—.

Four in hand, Atlas und Rips — 75, 1.—, „ „ gebunte Stoffe etc. 1,50, 2.—.
Für vorstehende Saison ist Ottoman, broch. Seide, und als letzte Neuheit **Moirée** beliebt.

Weisse Cravatten

für Gesellschaften, Bälle etc. sind in Battist, Rips, Atlas u. anderen Stoffen in allen Façons vorrätig.
Kellner- u. Diener-Cravatten von 10 Pf. an.



Dampf-Schwitz-Apparate.

Wenn von Patentant genehmigt, geübtester Apparat in in gesundheitlicher Beziehung d. Prävalenz. Die Hitze werden durch Luftströme auf das Strömungsgebiet beim Dampfbad nicht warm, ein Vortheil, der nicht genug zu schätzen ist. Der Lederschimmel ist in der Höhe verstellbar, ist für Kinder u. Erwachsene, sowie in Gans- u. Halbschulshöhen zu benutzen. Der Apparat ist ebenfalls als höchst praktisch anerkannt. Preis des kompletten Apparates 20 Mark. Dampfmaschine, sowie Küstergeschäft und Mantel werden auch einzeln, auch Apparate, soweit möglich, leihweise billig abgegeben. Verkauft nach auswärts prompt. Preisliste gratis.

Hugo Straube,
Dresden,
Grannerstrasse 3. II.

Gasglühlicht.

Glühkörper,

nur die besten, billig bei

C. R. Richter,
Amalienstr. 19,
Fabrik für Beleuchtungs-Gegenstände.



Rolldampfbad.



Golddampfbad.

Reklame-Ampeln in allen Grössen.



Teleph. I, Nr. 4098.

Dresdner Nachrichten
Nr. 23. Seite 17. Sonnabend, 23. Januar 1897

